

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Ein Volksfest in den Strassen



Der Wyfelder Fritig im Juni lockte bei bestem Wetter so viele Gäste auf die Strassen im Zentrum, wie nie zuvor. Höhenpunkte waren ein Jubiläumskonzert mit Stephan Eicher und eine Jubiläums-Riesen-Roulade. Am 5. Juli geht es weiter. *Bilderbogen: Seite 15*

**Verstärke unser  
Team als  
Elektroinstallateur/in**

**Deine Energie zählt!**

Deine Bewerbung an  
[info@moeschingerag.ch](mailto:info@moeschingerag.ch)



5. Juli  
17 - 21 Uhr

**wyfelder  
fritig**  
am erschtä im Monat

**WYFELDER FRITIG  
DER EVENT IM ZENTRUM**

Weinfelden von seiner schönsten Seite.  
Erleben Sie Unterhaltung, Zusammensein  
und Einkaufsvergnügen.  
Überraschend, lokal und vielseitig.  
Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

**Höchster Weinfelder ist Secondo**  
Seite 3

**Frauenverein hat neuen Namen**  
Seite 23

**Die Stadt zahlt an die Taxifahrt**  
Seite 31



Ihr Erlebnisweingut!

Firmenevents

Privatanlässe

Persönlich &  
individuell

Weingenuß auf  
vier Rädern



[www.wytruck.ch](http://www.wytruck.ch)

**WEINGUT  
BURKHART**  
WEINFELDEN



# NEUER BERLINGO

## Auch 100 % elektrisch erhältlich!

### Ab nur CHF 27'900.-

[citroen.ch](https://citroen.ch)

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.06.-30.06.2024. Angebot gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener VP inkl. MwSt. Neuer Citroën Berlingo PureTech 110 S&S 6-Gang Manuell Size M You, Katalogpreis CHF 27'900.-. Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt. Verbrauch gesamt 7.4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 167 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie E. Abgebildetes Fahrzeug: Neuer Citroën Berlingo elektrisch 136 Batterie 50 kWh Size M You, Katalogpreis CHF 38'600.-. Verbrauch gesamt 21.7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie B. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern. Symbolfoto.



## ULMANN-AG.CH

Seit 1974 in Weinfelden



### Ulmann AG

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden  
071 626 55 70 | [info@ulmann-ag.ch](mailto:info@ulmann-ag.ch)

# Der neue höchste Weinfelder ist ein Secondo

**An der ersten Sitzung des Weinfelder Stadtparlaments im Jahr 2024 standen die Wahlen im Zentrum. Neuer Präsident der Legislative und damit höchste Weinfelder ist SP-Parlamentarier Cladio Votta. Die Rechnung 2023 der Stadt wurde trotz Millionen-Defizits einstimmig gut geheissen.**

Zu Beginn der Sitzung vom 13. Juni blickt die scheidende Parlamentspräsidentin Marianne Scherrer zurück auf ihr Jahr als höchste Weinfelderin. «Selten habe ich mich auf meinem feudalen Stuhl zurücklehnen können. Eine gewisse Anspannung war auch dabei. Routine in diesem wechselnden Amt ist fast unmöglich», sagt die EVP-Parlamentarierin und dankt Stadtschreiber Reto Marty, der sie als Stabsstellenleiter in ihrer Arbeit unterstützt hat. «Ich bin dankbar, die Herausforderung angenommen zu haben», sagt Scherrer, bevor sie die Sitzung offiziell eröffnet und mit Nicole van Rooijen-Rollier (die Mitte) und Melanie Huber (GLP) zwei neue Mitglieder im Stadtparlament begrüsst.

Hauptthema der konstituierenden Sitzung sind die Wahlen. Für das Präsidium des Stadtparlaments wird als einziger Kandidat und in gewohnter Tradition der bisherige Vizepräsident vorgeschlagen. Cladio Votta von der SP bekommt 27 Stimmen der 29 Anwesenden. Er erinnert sich nach der Übernahme des Vorsitzes zurück an sein erstes Erlebnis mit dem Ratsbetrieb, welches er im Juni 2005 auf der Tribüne des Rathauses hatte. «Ich war als Gast anwesend, als Italiener, als Noch-Ausländer. Auch damals habe ich gespannt auf meine Abstimmung gewartet – so wie damals hat es auch heute geklappt und das freut mich sehr.» Er wolle ein Zeichen setzen und weitere Menschen mit einem ähnlichen Hintergrund ermutigen, sich politisch zu engagieren. «Ich wünsche mir, dass die vielschichtige Gesellschaft künftig breiter in der Stadtpolitik vertreten ist.»

## Vizepräsident Markus Schönholzer

Auch für das Vizepräsidium kommt aus den Reihen der Fraktionen nun ein Vorschlag: Markus Schönholzer von der FDP. Er vereint bei der Wahl 28 Stimmen auf sich. Zu den neuen Stimmenzählenden werden Petra Merz (JA, 28 Stimmen) und Lukas Madörin (EDU, 26 Stimmen) gewählt.



Cladio Votta, der neue Präsident des Stadtparlaments Weinfelden führt durch seine erste Sitzung.

Bild: Mario Testa

Stefan Wolfer tritt nach fünf Jahren von seinem Amt als Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zurück und reagiert damit auf die neue Situation, dass sein Cousin Simon Wolfer nun als Stadtpräsident amtiert – er nicht dessen direktes Kontrollorgan präsidieren kann, ohne dass der Vorwurf der Vetterliwirtschaft laut wird. Der siebenköpfigen GPK bleibt Stefan Wolfer als Mitglied erhalten. Um seine Nachfolge als Präsident der Kommission kommt es zur Kampfwahl. Die SVP-Fraktion schlägt René Ramseier vor, die SP-GP-GLP-Fraktion Matthias Rickenbach (GLP). Mit 18 zu 11 Stimmen entscheidet der SVP-Kandidat die Wahl für sich und verteidigt somit das Präsidium für seine Partei. Mit der Wahl von Anina Merz (die Mitte) als neues Mitglied ist die GPK wieder komplett. Auch für die Einbürgerungskommission sind Ersatzwahlen nötig. Marianne Scherrer (EVP) wird neue Präsidentin, Melanie Huber (GLP)

und Stefan Feldmann (die Mitte) werden neue Mitglieder des siebenköpfigen Gremiums, welches die Einbürgerungsgesuche prüft und auch die Entscheide fällt.

## Hohe Kosten geben zu reden

Bei der Besprechung der Rechnung 2023 der Stadt Weinfelden hat Stefan Wolfer seinen letzten Auftritt als GPK-Präsident. Zum Geschäftsbericht sagt Wolfer, es seien viele Rückmeldungen aus der Bevölkerung an die GPK-Mitglieder hergetragen worden, die Zeiten der öffentlichen Beleuchtung wieder auf die Zeit vor den Stromsparmassnahmen zurückzusetzen. «Die Kommission ist überzeugt davon, dass dadurch das Sicherheitsgefühl verbessert wird», sagt Wolfer. Bei der Detailberatung der Rechnung streicht Wolfer im Namen der GPK die hohen Kosten für den Thurgauerhof heraus. Auch Elsi Bärlocher ergreift das Wort und erinnert sich zurück an die Eröffnung des

Kongresszentrums, dessen Strahlkraft in den 1970er-Jahren weit über den Thurgau hinaus reichte. «In den letzten acht Jahren mussten wir aber pro Jahr rund 400'000 Franken investieren, immer mehr wegen Unvorhergesehenem.» Sie fordert eine mittelfristige Planung für die Instandhaltung und den Betrieb und wünscht sich mehr Erfolg der verteuerten Vermarktung. Stadtpräsident Simon Wolfer antwortet, auch für den Stadtrat seien die hohen Kosten unschön. Man werde die Kosten optimieren und nach Möglichkeit auch Tarifanpassungen vornehmen.

Bei der weiteren Beratung der Rechnung kritisiert Raphael Tanner (SVP) die hohen Energiekosten. «Jedes Konto ist mit einem E für Energie gekennzeichnet – oder für «Egal wieviel», sagt er und fordert von der Energiestadt, in diesem Bereich mehr als Vorbild voranzugehen. Parteikollege Simon Engeli fordert im weiteren Verlauf der Beratung, dass die Stadt Gegenmassnahmen einleitet, um die stetig steigenden Ausgaben zu stoppen. «Kosten können auch über Effizienz reduziert werden, dank neuer Technologien», sagt er.

In der Schlussabstimmung wird die Rechnung einstimmig bewilligt und auch die Verbuchung des Defizits von 1,7 Millionen mit dem Eigenkapital. Ebenfalls einstimmig wird der Projektierungskredit für den nächsten Abschnitt der Giesen-Renaturierung in der Höhe von 390'000 Franken bewilligt und die Vorbereitung an eine siebenköpfige Spezialkommission überwiesen.



Einstimmig genehmigt das Stadtparlament die Rechnung 2023 der Stadt Weinfelden.

# Im InlineDrom läuft es wieder rund



Auf der 200-Meter-Rundbahn im InlineDrom trainieren auch nationale und internationale Elitefahrerinnen und Fahrer.

Bild: Fotovariation Daniela Ebinger

**Während der letzten 25 Jahre hat sich das InlineDrom Weinfelden zum «Sportzentrum polysportiv» entwickelt, indem auch namhafte Athletinnen und Athleten trainieren. Zu verdanken ist das unter anderem Oskar Müller.**

Im und um das InlineDrom in Weinfelden herrscht reger Betrieb. Auf dem Bike-Trail überwinden junge Fahrradfahrer einen schier unüberwindbaren Parcours. Während im Inline-Hockeyfeld Frauen und Männer versuchen Pucks im gegnerischen Tor zu versenken, umfahren nebenan Jugendliche mit Inlineskates an den Füßen knifflige Hindernisse. Weitere Sportlerinnen und Sportler fegen in rasantem Tempo mit Fahrrädern oder Inlineskates über die 200 Meter lange Rundbahn in der Freilufthalle. Kurzum, was vor 25 Jahren als Nationales Leistungszentrum für den Inlinesport erstellt wurde, bietet heute

verschiedenen Vereinen, wie Swiss Cycling, Swiss Skate, den Rolling Apple Skate Club oder dem HC Thurgau Trainings- und Aufenthaltsmöglichkeiten.

Im InlineDrom trainieren nicht internationale Athletinnen und Athleten. Darunter sind auch die Schweizer Geschwister Livio und Nadja Wenger, beides erfolgreiche Eisschnellläufer, die schon an olympischen Spielen teilgenommen haben und dies im Jahr 2026 wieder anstreben. «Als sie noch Kinder

waren, sind wir sogar aus Schenkon LU angereist, um hier zu trainieren», sagt Elsbeth Wenger, Mutter des Duos und Präsidentin von Swiss Speedskating.

## Gebaut für eine boomende Sportart

Dass heute im InlineDrom überhaupt noch trainiert werden kann, ist der Hartnäckigkeit und dem Durchhaltewillen von Oskar Müller zu verdanken. «Ich habe den Eindruck, dass viele gar nicht wissen, was hier angeboten wird», sagt er. Vor 25 Jahren erfreute sich der

Inline-Sport einer grossen Beliebtheit. Was damals aber fehlte, war ein eigenes, nationales Leistungs- und Trainingszentrum für die boomende Sportart. Das rief Müller und drei weitere Gesellschafter auf den Plan. Auf privater Basis erstellten sie die Anlage mit dem Ziel, diese an den nationalen Verband als Leistungszentrum zu übergeben. Das klappte nicht. Es drohte zwischenzeitlich sogar der Konkurs. Wieder sprang Oskar Müller in die Bresche. «Ich bin nun alleiniger Eigentümer des InlineDroms und kann mit Bruno Himmelberger auf einen Geschäftsführer zählen, welcher die Anlage weiterentwickelt», sagt er. Eines der Ziele, die Müller anstrebt, sind internationale und nationale Wettbewerbe im InlineDrom. Heute gehört die Anlage als «Sportzentrum polysportiv» zu den 17 Anlagen im nationalen Sportanlagenkonzept (NASAK) des Bundes.



Der Bike-Nachwuchs auf dem Parcours.



Inline-Drom-Eigentümer Oskar Müller.

Monika Wick



GETRÄNKE  
**HAHN**

# Freitags-Apéro

## mit Leckereien aus dem Glas

### Jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr

Getränke Hahn | Weststrasse 45 | Weinfelden  
052 728 99 11

[www.getraenkehahn.ch](http://www.getraenkehahn.ch)



# 20 moderne Wohnungen statt der alten Dorf Chäsi

**Im Dorfkern von Amlikon entstehen in den kommenden Monaten drei Mehrfamilienhäuser auf dem Gelände der alten Dorf Chäsi. Verantwortlich für das grosse Bauprojekt ist die Familie Wellauer mit ihrer Riwa Immobilien AG.**

Die Familie Wellauer ist in Amlikon-Bissegg zuhause. Und ein neues Zuhause wollen die drei Brüder Marc, Sandro und Pascal mit ihrem Vater Albert bald auch 20 weiteren Familien im Dorf bieten. Sie bauen mit ihrer Riwa Immobilien AG in Amlikon auf dem Gelände der alten Dorf Chäsi an der Wilerstrasse drei Mehrfamilienhäuser mit 12 Eigentumswohnungen und 8 Mietwohnungen. Die Überbauung heisst «Alti-Dorf-Chäsi».

«Die Überbauung ist ein toller Ort zum Wohnen und Leben», sagt Pascal Wellauer. «In unmittelbarer Nähe befindet sich der Dorfladen, eine Postauto-Haltestelle sowie die Schule. Mit dem Auto ist man schnell auf der Autobahn oder in Weinfelden, das man auch gut mit dem Velo erreichen kann.» Um alle Bedürfnisse an die Mobilität berücksichtigen zu können, verfügt die Überbauung «Alti-Dorf-Chäsi» über eine grosse Tiefgarage mit 44 Plätzen sowie diverse Einstellräume für Velos.

## Grosszügige Balkone und Grundrisse

Die drei Gebäude mit jeweils drei Wohngeschossen und Giebeldach werden im Minergie-P-Standard erstellt. Geheizt wird mit Erdsonden und auf den Dächern wird eine Photovoltaikanlage installiert. «Sehr grosszügig gestaltet werden die nach Süden ausgerichteten



**Die Bauherrschaft mit den Brüdern Marc, Sandro und Pascal Wellauer und ihrem Vater Albert Wellauer beim Spatenstich mit Maschinist Ramon Schlager, Architekt Urs Oberhänsli und den Immobilienprofis Gabriela Rihs und Daniel Brüllmann. Bild: Mario Testa**

Balkone», sagt Architekt Urs Oberhänsli. «Die Grundrisse der Wohnungen sind grosszügig und es gibt auch eine schöne Umgebungsgestaltung mit Spielplatz, viel Grün und einer Grillstelle.» Zudem bildet die Überbauung mit den drei Gebäuden ein neues Dorfzentrum, das sich dank der Giebeldächer und Bauweise gut ins Dorfbild eingliedert – oder wie es Pascal Wellauer sagt: «Es gibt eine Einheit, ein Zentrum, eine coole Sache. Zuvor war hier eine Chäsi mit einem Schweinestall, der gestunken hat.»



## Verkauf hat begonnen

Mit dem Verkauf und der Vermietung der Wohnungen, die im Frühling 2026 fertig gestellt sein sollen, hat die Bauherrschaft die Weinfelder Firma Brunschweiler Immobilien Treuhand AG beauftragt. «Es ist speziell und sehr interessant, von Anfang an in ein solch spannendes Projekt involviert zu sein», sagt Geschäftsinhaber Daniel Brüllmann. Bewirtschafterin Gabriela Rihs betont den guten Mix aus kleineren und grösseren Wohnungen. «Es hat für alle etwas, für Familien, aber auch Singles

oder ältere Paare.» Auch bei Leuten aus der Gemeinde stosse das Angebot auf Interesse. Sie wollen ihr Haus verkaufen aber doch in der Gemeinde bleiben. «Da gibt es bislang kein grosses Angebot.»

Für die Riwa Immobilien AG ist die «Alti-Dorf-Chäsi» das zweite Bauprojekt in Amlikon. Das erste war der neue Dorfladen und die Tankstelle gleich nebenan an der Wilerstrasse. «Das Land neben der Chäsi gehörte schon lange unserer Familie, als wir die Möglichkeit hatten, die Chäsi zu kaufen, haben wir die Gelegenheit genützt», sagt Sandro Wellauer. «Wir sind überzeugt, dass die Überbauung «Alti-Dorf-Chäsi» ein tolles Projekt an einem sehr schönen Ort ist.»

## Verkauf und Vermietung

Für den Verkauf der Eigentumswohnungen und die Vermietung ist Gabriela Rihs von der Brunschweiler Immobilien Treuhand AG zuständig. Kontakt unter:  
[gabriela.rihs@bit-immo.ch](mailto:gabriela.rihs@bit-immo.ch)  
 071 626 28 23

Mehr Infos zur «Alti-Dorf-Chäsi» unter:  
[www.alti-dorf-chäsi.ch](http://www.alti-dorf-chäsi.ch)



**Die «Alti-Dorf-Chäsi» mit dem Haus Ost und 8 Mietwohnungen sowie den Häusern Süd und Nord mit 12 Eigentumswohnungen.**

# Bevor Sie in die Ferien düsen...

Nach einem erholsamen Nachmittag am Pool können Sie den Tag mit einem wunderbaren Abendessen am Strand ausklingen lassen, doch dann wird Ihre Karte bei der Bezahlung abgelehnt. Und schon ist die gesamte Erholung verflogen. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich vor der Abreise in den Urlaub mit den passenden Zahlungsmitteln auseinander zu setzen.

## Den richtigen Zahlungsmittel - Mix

Nicht jedes Zahlungsmittel wird in jedem Land gleich akzeptiert. Zudem können unterschiedliche Gebühren für Transaktionen im Ausland anfallen.

## Debitkarte

Die Debitkarte ermöglicht Ihnen weltweite Zahlungen und Bargeldbezüge an Automaten. Jedoch kann es von Nöten sein, dass Sie das Reiseland für die Karte zuerst freischalten müssen. Die Sperrung von einzelnen Ländern dient als Sicherheitsfaktor. Zudem ist die Akzeptanz von einem 6-stelligen PIN nicht in jedem Land gegeben.



## Kreditkarte

Die Kreditkarte ist das Zahlungsmittel mit der höchsten Akzeptanz auf der Welt. Für Buchungen von Hotels oder Mietautos ist eine Kreditkarte oft ein Muss. Darüber hinaus verfügen viele Kreditkarten über eine Reiseversicherung, welche einen zusätzlichen Reiseschutz darstellt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kartenherausgeber. Jedoch sollte auf einen Bargeldbezug mit der Kreditkarte aufgrund von hohen Gebühren verzichtet werden.

## Bargeld

Neben den Kartenzahlungsmitteln kann es immer hilfreich sein, einen gewissen Betrag an Bargeld mitzuführen. Fremdwährungen können bei den meisten Banken bequem nach Hause bestellt werden. Allerdings sollte aufgrund des erhöhten Risikos von Diebstahl und Verlust nur eine kleine Menge Bargeld mitgeführt werden. Zudem akzeptieren vor allem nordische Länder teilweise kein Bargeld mehr.

## Kartenverlust

Leider kommt es immer wieder vor, dass Karten abhandenkommen. Da ist es wichtig zu wissen, was zu tun ist. Die meisten Karten können über das Mobile-Banking oder die Kartenapp gesperrt werden. Die 24-Stunden Notfallhotline sollte vor Reisebeginn notiert werden. So gewinnen Sie wertvolle Minuten bei der Sperrung.

...kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne zu den passenden Zahlungsmitteln.

*Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau*

# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau

**Mit unseren Kreditkarten zahlen Sie weltweit unabhängig, bequem und sicher.**

Beantragen Sie jetzt Ihre Kreditkarte oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.

**071 626 99 00**  
[raiffeisen.ch/mittelthurgau](https://raiffeisen.ch/mittelthurgau)

# Mitbestimmen über die Sportanlagen der Zukunft

In Weinfelden gibt es diverse Sportanlagen. Sie gehören der Stadt, den Schulen und Privaten. Nun soll ein Gemeindefortschrittskonzept (GESAK) aufzeigen, wo und wann es künftig Investitionen braucht, damit Weinfelden eine Sportstadt bleibt.

**Valentin Hasler, erstellt die Stadt Weinfelden zum ersten Mal ein solches Gemeindefortschrittskonzept?**

Ja und Nein. Mit dem Gütti-Konzept 2020 haben wir bereits eine Art «GESAK light» vor über fünf Jahren erarbeitet. Es bezog sich aber nur auf die städtische Sportanlage Güttingersreuti mit den Aussenanlagen und Turnhallen, nicht dabei war die Eishalle.

**Was ist denn diesmal anders?**

Diesmal werden alle Sportanlagen von Weinfelden für das Konzept berücksichtigt, also auch jene der Schulen, des Kantons und von Privaten (siehe Kasten).

**Weshalb braucht es überhaupt ein solches GESAK?**

Das Ziel des Konzepts ist es, die städtischen Sportanlagen zu erhalten und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. So hat es der Stadtrat in den Legislaturzielen festgehalten. Das klappt aber nur, wenn wir eine Auslegeordnung machen, um auf der einen Seite das Angebot und auf der anderen Seite den Bedarf der einzelnen Nutzer zu



Stadtrat Valentin Hasler und Sportchef Bernhard Aggeler unterhalten sich am Rande der Hallennutzerversammlung. Bild: Mario Testa

kennen. Nur dann können wir einen Zeitrahmen setzen, wann wir in den kommenden Jahren welche Anlagen sanieren, ausbauen oder neu erstellen müssen. Wir haben einen guten Zeitpunkt gewählt für das GESAK. Die finanziellen Mittel werden etwas weniger, und umso mehr braucht es eine gute Entscheidungsgrundlage.

**Welche Rolle spielen da die Schulen?**

Die Schulen haben auch ihre Bedürfnisse und verfügen auch über sehr viele Anlagen. Sie sorgen für die Tagesauslastung der Hallen und Aussenanlagen, abends können diese dann durch die Vereine und Private genützt werden. Eine Sporthalle allein für den Vereinssport zu errichten, ist finanziell nicht vertretbar. Es braucht die Kombination.

**Wie entwickelt sich denn der Bedarf an Sportanlagen in Weinfelden?**

Für den Vereinssport und den ungebundenen Sport können wir den Bedarf einiger Massen decken. Aber mit den gestiegenen Bedürfnissen von Floorball Thurgau und den vielen Eishockeyclubs kommen wir an den Anschlag. Die müssen ihre Trainings teilweise auf Aussen Gemeinden verteilen oder gar absagen.

**Reicht den Eishockeyclubs – vom HCT, über den SCW bis zu den Hobbyliga-Vereinen – denn eine Eishalle?**

Sie muss vorläufig reichen. Einzelne Trainings finden deshalb auch erst um 23 Uhr statt. Im Rahmen des GESAK besteht aber die Möglichkeit, alle Bedürfnisse zu platzieren.

**Kann die Bevölkerung bei diesem Konzept denn mitreden?**

Ja. Es wäre toll, wenn möglichst viele Leute mitmachen. Dazu haben wir eben diese Umfrage gestartet, bei der alle ihre Meinung kundtun und ihren Bedarf anmelden können. Wir versuchen, alle, die mit Sport zu tun haben, an der Umfrage zu beteiligen: Schulen, Vereine und Aussen Gemeinden aber auch Schulkinder und Individualsportler. Mittels QR-Code kann sich einfach jeder und jede einbringen.

**Wann sollte das Konzept fertig sein?**

Die Umfrage ist der Startschuss. Vorarbeiten haben wir schon 2023 geleistet. Mit dem Abschluss des GESAK rechnen wir kommenden Jahr.

Mario Testa

## Sportanlagen in Weinfelden

### Anlagen der Stadt

Sportplätze, Eishalle und Doppelhalle Güttingersreuti  
Hallenbad  
Freibad  
Vitaparcours  
Sportunterkunft

### Anlagen der Schulen

E. Hess: Einfachhalle, Aussenfeld  
P. Reinhart: Dreifachhalle, Aussenfeld  
M. Haffter: Aussenfeld  
Th. Bornhauser: 3 Einfachhallen, Ausfd.  
Pestalozzi: 1 Einfachhalle, Aussenfeld

### Anlagen des Kantons

BBZ: 3 Einfachhallen

### Anlagen von Privaten (nicht abschliessend)

Schwingkeller Güttingersreuti  
Curlinghalle Güttingersreuti  
Tennishallen und -plätze  
Kletterhalle im BBZ  
BMX-Anlage  
Dojo Paul Reinhart  
InlineDrom

WEINFELDEN  
erLeben

Stadt WEINFELDEN

WIN

mitmachen & gewinnen

Teile uns deine Meinung mit

Wie sehen die Weinfelder Freizeit- und Sportanlagen der Zukunft aus? Mache jetzt mit an der Umfrage zur Weiterentwicklung der Freizeit- und Sportanlagen.

weinfelden-erleben.ch/gesak-umfrage

# Ellenbroek Hugentobler unter neuer Führung

Am 1. Juni haben Gianfranco Triulzi und Christian Assenheimer die Führung der Ellenbroek Hugentobler AG übernommen. Vom bisherigen Geschäftsführer René Ramseier hat sich das Mutterhaus wegen seiner Überqualifikation getrennt.

Die Ellenbroek Hugentobler AG ist mit über 180 Mitarbeitenden und vier Standorten im Kanton Thurgau ein renommier-tes Unternehmen. Bekannte Projekte und Kunden gehören zu deren Portfolio, so zum Beispiel das Kantonsspital Frauenfeld, das Kornhaus Romanshorn oder die WEGA in Weinfelden. Und seit Solaranlagen boomen, werden die Auftragsbücher noch dicker. Wegen des grossen Arbeitsvolumens musste eine neue Lösung gefunden werden in der Unternehmensstruktur, wie das Mutterhaus, die Baumann Koelliker Gruppe mitteilt.

«Ellenbroek Hugentobler ist eine wichtige Geschäftseinheit unserer Gruppe, deshalb unterstützten wir sie bei der Umstrukturierung», sagt Peter Ineichen, CEO der Bau-



Gianfranco Triulzi, neuer Leiter der Standorte Weinfelden und Romanshorn.

mann Koelliker Gruppe. Herausgekommen ist eine neue Führungsstruktur mit zwei Geschäftsleitern. Für die Standorte Weinfelden und Romanshorn zuständig ist neu Gianfranco Triulzi, für Frauenfeld und Kreuzlingen Christian Assenheimer. Zu zweit können sie ihre Kräfte bündeln, nah am Team führen und Vorhaben effizient in die Tat umsetzen. Unterstützt werden sie dabei von den Fachbereichsleitern Haus-technik, Telematik und Netzbau.

## Ein Jahrzehnt mit René Ramseier

Dem Wechsel in Unternehmensführung zum Opfer gefallen ist der bisher alleinige Geschäftsführer und Weinfelder Gewerbevereinspräsident René Ramseier. «Dass René Ramseier nach zehn Jahren das Unternehmen verlassen musste, bedauern wir. Wir danken ihm für sein grosses Engagement und seine wertvollen Beiträge», schreibt Peter Ineichen auf Nachfrage des Weinfelder Anzeigers. Zum

Grund für die Trennung von René Ramseier – eine gemeinsam vereinbarte Vertragsauflösung – sagt der Baumann-Koelliker-CEO: «Mit der Halbierung seines Verantwortungsbereichs wäre er überqualifiziert für seine Position gewesen. Wir sind ihm sehr dankbar für die Arbeit, die er geleistet hat. Aber wir müssen in der aktuellen Situation in erster Linie an das Unternehmen denken.»

Die beiden neuen Geschäftsleiter erwartet eine grosse Aufgabe. «Wir sind jedoch überzeugt, dass sie Ellenbroek Hugentobler erfolgreich in die Zukunft führen werden, schliesslich sind sie schon seit Jahren für das Unternehmen tätig und bringen grosse Erfahrung mit», sagt Ineichen. Assenheimer war bis anhin Niederlassungsleiter von Frauenfeld und Kreuzlingen sowie Stv. Geschäftsleiter, Gianfranco Triulzi war Abteilungsleiter Bereich Haustechnik. Die beiden sind sich in ihrem Bestreben einig: «Wir setzen alles daran, weiterhin einen top Kundenservice zu bieten und mit innovativen, nachhaltigen Lösungen zu begeistern.»

## Die Kraft der Pinie gegen Krampfadern, Hämorrhoiden und Entzündungen

Mit dem Naturheilmittel PINUS® PYGENOL® Tabletten haben wir einen echten Gesundheits-Schatz wiederentdeckt! Der wertvolle Wirkstoffkomplex aus der Rinde der Strand-Pinie nimmt einen enorm positiven Einfluss auf das ganze Herz-Kreislaufsystem! Sowohl venöse wie auch arterielle Gefässerkrankungen wie Krampfadern, Hämorrhoiden, «Arterienverkalkung», Venenentzündungen, Bluthochdruck, Cholesterinüberschuss etc. gehören in



Dominik Engeli, Dipl. Drogist HF und Naturheilspezialist

das umfassende Einsatzgebiet der PINUS® PYGENOL® Tabletten. Die verschiedenen Wirkungen sind durch diverse Studien belegt. Ebenso werden chronische Entzündungsprozesse reduziert. Diese entstehen besonders bei den bekannten Volkskrankheiten, wie z.B. Diabetes mellitus, Übergewicht, Rheuma, Darmentzündungen oder dem metabolischen Syndrom. Auch Allergien können vom Einsatz der PINUS® PYGENOL® Tabletten profitieren, indem die

Ausschüttung von Histamin eingeschränkt wird!

Wir sind von der gesundheitsfördernden Wirkung der PINUS® PYGENOL® Tabletten überzeugt und empfehlen das Produkt auch ergänzend zu schulmedizinischen Therapien.

Apotheke Drogerie Kosmetik Aemisegger in Weinfelden

[www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch)



AEMISEGGER

APOTHEKE  
DROGERIE  
KOSMETIK

Marktplatz 3  
8570 Weinfelden  
T 071 622 40 77

## PinusPygenol® bei Venenbeschwerden, Krampfadern, geschwollenen Beinen und Hämorrhoiden

Wir empfehlen **PINUS PYGENOL®** Tabletten mit den Wirkstoffen aus der Pinie. Diese wirken **blutflussfördernd, venenstärkend, schmerzlindernd und abschwellend** bei schmerzenden und aufgeschwollenen Beinen. Ideal auch auf Reisen mit Flug, Auto oder Bahn! Gerne beraten wir Sie!

Dies ist ein zugelassenes pflanzliches Heilmittel. Für Fragen kontaktieren Sie das Fachpersonal unserer Apotheke und Drogerie.



# Einblick in die neue Biogasanlage Schöntal

Am 6. und 7. Juli öffnen Markus und Andrea Zürcher die Tore zu ihrem grossen Landwirtschaftsbetrieb Schöntal in Schönholzerswilen. Sie zeigen allen Interessierten die neu gebaute Biogasanlage sowie ihren Hühnerstall für die Eierproduktion. Auch das Gesellschaftliche kommt am kleinen Volksfest nicht zu kurz.

Markus Zürcher ist Landwirt mit Unternehmergeist. Vor sechs Jahren hat er seinen Betrieb in Schönholzerswilen um einen der grössten Hühnerställe der Schweiz für die Eierproduktion umgestellt. Bis zu 18'000 Tiere springen seither über die angrenzende Wiese, tummeln sich im Freilaufgehege oder sitzen auf den unzähligen Stangen im Stall. So viel Tiere produzieren zusammen mit den Kühen auch eine grosse Menge Mist und Gülle – 3000 Tonnen im Jahr. Das brachte Markus Zürcher auf die Idee für eine Biogasanlage. «Ich habe immer gesagt, ich baue nie eine solche Anlage – und nun steht doch eine hier auf dem Hof, kurz vor Vollendung», sagt Zürcher und lacht. «Mit dieser Anlage habe ich eine ideale Lösung, um die Kreisläufe auf dem Hof zu schliessen. Zudem ist es immer schwieriger, Hofdünger anzubringen, ohne dass sie stören – auch dieses Problem löse ich so.»

## Anlage produziert Strom und Wärme

Beim Gang durch die grosse Anlage vergleicht sie Markus Zürcher mit dem Verdauungstrakt der Menschen. Die Nahrung ist in der Biogasanlage gesehen Gülle, Mist oder Grünabfälle. Diese werden vermischt und zerkleinert – wie beim Kauen – und gelangen dann in den Fermenter. «Hier im Bauch der Anlage gärt das Substrat bei



Markus Zürcher im Fermenter, dem riesigen «Bauch» der neuen Biogasanlage.

Bilder: Mario Testa

etwa 45 Grad und so entsteht Methangas. Dieses Gas nützen wir, um einen Motor anzutreiben, der Wärme und mittels Generator Strom erzeugt, wir rechnen mit etwa 750 KW. Im Bauch der Anlage bleibt praktisch geruchlose Gärgülle zurück, die auf die Felder ausgebracht werden kann», erklärt Markus Zürcher. Um seine Anlage gut auslasten zu können, wird er künftig nebst der eigenen Hofdünger auch solche von Betrieben in der Umgebung in seine

Anlage einbringen. «Wir befinden uns in einem Gebiet mit sehr viel Tierhaltung – Rinder, Hühner, Schweine, Pferde. Deshalb ist das Potenzial hier gross. Material hat es en masse.»

## Offene Türen an zwei Tagen

Die neue Biogasanlage, aber auch die weiteren Hallen und Anlagen des Betriebs – beispielsweise den Hühnerstall mit der automatisierten Eier Sortier- und Putzan-

lage – will Markus Zürcher nun am 6. und 7. Juli jeweils von 10 bis 17 Uhr einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. «Ich will die Landwirtschaft mit grösseren Einheiten den Leuten näherbringen. Auch um Vorbehalte abzubauen. Die Leute sollen erfahren, was so eine Biogasanlage denn genau ist und Vorurteile abbauen.» Den Besuchstag noch attraktiver machen diverse Partnerfirmen, welche ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.



Die Hühner auf dem Betrieb Schöntal können ins Freilaufgehege oder raus auf die Wiese.

Mit dem Tag der offenen Tür will Familie Zürcher Gäste aus der Landwirtschaft ansprechen, aber auch Familien und Interessierte. «Man kann mit dem Auto, dem Velo oder dem Postauto kommen. Es gibt eine Hüpfburg und eine grosse Mulde mit Sand. Die Kinder sind sicher beschäftigt», sagt Zürcher. Für das leibliche Wohl sorgt der Turnverein Mettlen im Festzelt.

Adresse: Metzgerbuhwil 1

## ENTDECKEN SIE DIE ZUKUNFT.

Erfahren Sie, wie aus Grünabfällen erneuerbares Biogas und neuer Dünger für die Landwirtschaft produziert wird.



3D-Rundgang



 [biogas-hat-zukunft.ch/3d-rundgang](http://biogas-hat-zukunft.ch/3d-rundgang)

## Mit Weingenuss auf Achse



Michael und Nicole Burkhart mit ihrem neuen Wytruck und ihrem Service-Team.

**Das Erlebnisweingut Burkhart wartet mit einer Innovation auf. Mit seinem neuen Wytruck ist das Team mobil und kann Degustationen nun unkompliziert an jedem von der Kundschaft gewünschten Ort durchführen.**

**Wie seid ihr auf die Idee gekommen, einen Wytruck zu lancieren?**

Das Bedürfnis der Kunden ändert sich. Heutzutage soll alles möglichst schnell und flexibel sein. Unsere Gäste haben oft keine Kapazität, einen Ausflug aufs Weingut einzuplanen. Oder sie planen einen Anlass bei sich zu Hause, in der Firma, oder an einem anderen Ort. Sie möchten dabei unseren Wein geniessen und immer mehr auch begleitend eine Person vor Ort haben, die serviert und den Gästen das Weingut, wie auch den Wein näherbringt und eine Abwechslung bietet.

**Und das alles könnt ihr mit dem Wytruck bieten?**

Der Wytruck bietet die Möglichkeit Weine nicht nur auf dem Weingut, sondern

auch ganz bequem an Firmen- oder privaten Anlässen zu geniessen. Es war unser Ziel, möglichst schnell und praktisch zu den Gästen zu gehen, alles dabei zu haben, damit möglichst wenig vor Ort noch eingerichtet und zusätzlich organisiert werden muss. Das ist das eine. Aber natürlich muss auch die Buchung für die Kundschaft möglichst einfach sein, deshalb ist dies auch online, direkt über unsere Website möglich.

**Wie kann man sich den Wytruck vorstellen?**

Wir haben ein Elektro-Lastwägelchen gekauft und nach den Bedürfnissen der Gäste umgebaut, spritzen es um und beschriften es. Das Fahrzeug verfügt im Innern über eine Weinausschankstation, welche 18 verschiedene Weine fassen kann, wie wir bereits eine in unserem Eventgebäude in Gebrauch haben. So können wir unseren Kunden immer eine stattliche Anzahl Weine zur Verkostung anbieten.

[www.wytruck.ch](http://www.wytruck.ch)

## Sommerfrisch auf Fluss & Meer



Die Excellence Empress ist eines der neun Flussschiffe von Excellence.

**Die kleinen Schweizer Grandhotels der Weinfelder Familienreederei Excellence sind der perfekte Ort, um das gute Leben zu feiern. Im Sommer locken viele spannende Angebote auf die Excellence-Flotte in ganz Europa.**

Ein Drink an Deck, ein Glacé in der Stadt, ein kühler Riesling zum Dinner. All das und noch viel mehr können die Gäste während einer sommerlichen Kreuzfahrt auf einem der europäischen Flüsse oder der Ostsee erleben.

Ein besonderes, 9-tägiges Erlebnis bietet sich diesen Sommer auf der Excellence Empress mit dem Programm «Sommerfrische an der Donau». Die Reise führt die Gäste durch vier Länder, von Passau über Wien und Bratislava bis nach Budapest. Nebst vielen gemütlichen Stunden an Bord, bestens umsorgt von der Küchencrew und dem Bordteam können die Gäste vieles entdecken: die traumhaften Seen des Salzkammerguts, einen geheimnisvollen See unter Tage oder die

ikonischen Drehorte eines Filmklassikers. Es ist eine Flussreise mit sommerfrischen Perspektiven und einer Portion Kipferl und Strudel.

Ein weiteres Sommerangebot führt die Gäste auf der Excellence Coral an die Ostsee und nach Berlin. Die ebenfalls 9-tägige Reise geht von Stralsund über die Ostsee an den Inseln Rügen und Usedom vorbei, die Oder und Havel hinauf bis nach Berlin. Kultur und Natur verbinden sich bei dieser Reise mit erholsamen und aktiven Ferientagen in einer der schönsten Regionen Deutschlands.

Ein weiteres Highlight von Excellence bietet die Reise «Sommer in Frankreichs Süden». An Bord der Excellence Rhône riechen die Gäste den Duft der Provence, kosten die edlen Tropfen aus dem bezaubernden Châteauneuf-du-Pape und erleben die Wildheit der Camargue und die Sommerfrische an den Stränden des Mittelmeers.

[www.excellence.ch/sommer-cruises](http://www.excellence.ch/sommer-cruises)



Wir stellen alles in den Schatten!

Glatz 

Weinfelden | [conradag.ch](http://conradag.ch)

**conrad** Eisenwaren  
Sicherheitstechnik  
Schliessenanlagen

# Ausgeglichene Versammlung unter neuem Licht

An der Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde Weinfelden vom 5. Juni bewilligten die Anwesenden die Rechnung 2023, die erstmals seit fast zwei Jahrzehnten wieder mit einem Defizit abschliesst.

Das schlechte Wetter im Mai und Juni hatte auch sein Gutes, wie Gemeindeleiter Armin Ruf in seinen einleitenden Worten zur Versammlung sagt. Er erzählt von einer Wanderung dem Untersee und Rhein entlang, wo er während Regengüssen jeweils in Kirchen Zuflucht gesucht habe. «Wir haben einige Kirchen erlebt auf dieser Wanderung.» Da sei ihm wieder einmal bewusst geworden, wie gut sich die Pfarrei St. Johannes mit den drei markanten Gebäuden Kirche, Pfarreizentrum und Kaplanei präsentiere. «Alle drei Orte tragen unsere Willkommenskultur, es ist aufgeräumt und einladend.»

## Neues Licht für 100'000 Franken

An der Versammlung vom 5. Juni präsentiert sich der Kirchgemeinderat mit Präsident Roger Häfner-Neubauer im Pfarreizentrum wieder komplett. Erstmals sitzt auch Helga Alves vorne am Tisch. Im Saal haben 50 Stimmberechtigte Platz genommen, 25 Frauen und 25 Männer. So ausgeglichen wie das Publikum ist auch die Abschlussrechnung des Leuchtmittelersatzes, die Verwalter Martin Lüthy präsentiert. Für knapp 100'000 Franken wurden alle Lampen im Pfarreizentrum durch sparsame LED-Leuchten ersetzt.

Weniger erfreulich ist das Defizit, das Lüthy mit dem Rechnungsabschluss 2023 bekanntgeben muss. «Das ist der erste Verlust, den wir haben seit 18 Jahren», sagt er. Das heisse aber auch, dass



Die Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde – im grossen Saal des Pfarreizentrums mit den neuen Lampen. Bild: Mario Testa

zuvor sehr lange immer Überschüsse produziert wurden. «Das Defizit löst bei mir keine Freude aus, macht mir aber auch keine Sorgen. Insgesamt sind wir sehr gut finanziert. Das Resultat ist zudem 31'000 Franken besser als budgetiert.» So beläuft sich das Defizit für das vergangene Jahr noch auf knapp 115'000 Franken. Hauptursache für die roten Zahlen sind sinkende Steuereinnahmen natürlicher Personen. «Das ist natürlich schmerzhaft. Ich hoffe aber, dass da wieder eine Trendwende eintritt», sagt Martin Lüthy.



## Firmung und Religionsunterricht

In der allgemeinen Umfrage will Heidi Güttinger wissen, ob es nicht besser wäre, schon unter 17-Jährige zu firmen. «Ich habe mir die Zahlen angeschaut und da sieht man, die fallen zusammen, wenn man erst mit 17+ firmt», sagt sie. Nebst Gemeindeleiter Armin Ruf verteidigt auch Domherr Theo Scherrer mit der Erfahrung von 125 Firmungen das gewählte System: «Es ist ein grosser Unterschied, ob Kinder oder junge Erwachsene gefirmt werden, die Gespräche sind viel gehaltvoller. Vielleicht verlieren wir

quantitativ, aber qualitativ gewinnen wir mit der Firmung 17+», sagt Scherrer.

Präsident Roger Häfner-Neubauer informiert über die positiven Umfrageresultate zur Beschallungsanlage in der Kirche sowie die Herausforderung für den Religionsunterricht an den Schulen. «Bis jetzt konnten wir diesen innerhalb der Blockzeiten geben. Ab Sommer bekommen wir nur noch Zeitfenster ausserhalb der Blockzeiten». Es brauche deshalb sehr viele Leute, die gleichzeitig im Einsatz sind. «Es ist eine Herausforderung, aber wir haben Lösungen für alle Lektionen mit ausgebildetem Personal gefunden. Für die Zukunft müssen wir Leute aus den eigenen Reihen ermutigen, befähigen und gut begleiten.» Und auf eine Frage, ob die Austrittswelle weiter anhalte, kann Häfner erfreut antworten: «Nein. Wir durften sogar 14 Personen mehr einladen als zur Budgetversammlung.»



Bilder aus dem Kirchenleben: Ehejubilarefest am 1. Juni und Firmweekend in Como.

## Liturgischer Dienst: Ministrieren

Was wären unsere Gottesdienste ohne die Ministrantinnen und Ministranten? Es würde etwas fehlen. 41 Mädchen und Jungen aus unserer Pfarrei sind dazu bereit. In der deutschsprachigen Schweiz gibt es sage und schreibe 24'000 Ministrantinnen und Ministranten. Am 29. Juni werden bei uns 4 neue Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen und 3 verabschiedet. Neben dem Ministrieren erleben die Mädchen und Buben auch eine muntere Schar, die immer wieder gesellige Anlässe anbietet. Und diese Anlässe sind «cool».

im Juli		Kirche St. Johannes	
Gottesdienste i.R. am SA 18:30 und SO 10:00 in der Kirche			
SA 29. Juni	15:00	MinistrantInnen-Treff	Pfarreizentrum
	18:30	Gottesdienst mit Aufnahme der neuen Minis	Kirche
	19:30	Zopfverkauf des Blauring	vor Kirche
So 30. Juni	10:00	Eucharistiefeier zur Demission von Theo Scherrer als Domherr	Kirche
MO 01. Juli	17:30	Come In – Das Café für Geflüchtete	Pfarreizentrum
DI 02. Juli	19:00	30 Minuten Orgelmusik	Kirche
FR 05. Juli	08:30	Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier	Kirche
	18:30	Lagersegen Jungwacht & Blauring	Kirche
SA 06. Juli	17:00	Minigolf-Plausch von KAB und Kolping	Seeburgpark Kreuzlingen
6. – 20. Juli		Jungwacht – Sommerlager	
13. – 20. Juli		Blauring – Sommerlager	

## Liturgischer Dienst: Erwachsene

Das Vortragen aus der Bibel und die Assistenz bei der Kommunionsspendung entstand aus den sogenannten «niederen Weihen» der alten Liturgie. Mittlerweile ist daraus eine wichtige und selbstständige Aufgabe geworden. Frauen und Männer lesen das Wort Gottes im Gottesdienst, tragen die Fürbitten vor, erklären die Kollekte und weisen auf wichtige Anlässe der Pfarrei hin. Zudem bringen sie in der Kommunion das «Brot des Lebens» zu den Mitfeiernden. Haben Sie Lust, diesen Dienst zu übernehmen? Melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat Tel 058 346 82 00

## Gastrotipp am Weinweg



Reservation und Info: 071 622 04 48 oder [www.rebgut-sunnehalde.ch](http://www.rebgut-sunnehalde.ch)

## Rebgut Sunnehalde



SUNNEHALDE

Seit vier Jahren kümmert sich Beat Ziwica mit seinem Team um die Geschicke auf dem Rebgut Sunnehalde mit Restaurant. «Ich spreche vom Beizli. Das entspricht dem Charakter und der Infrastruktur», sagt er. Je nach Lust, Laune und Saison wechselt das Angebot auf der kompakten Speisekarte. Im Sommer sind es vor allem kalte Platten, Salate und Fleisch vom Grill. Im Winter wird währschafter gekocht – immer einfach, immer ehrlich. «Gruppen können ihr Menü frei wählen», sagt der gelernte Koch. Das Restaurant bietet gut 40 Plätze im Innern und etwa 60 auf der Terrasse mit Aussicht über Weinfelden und Fernsicht in den Alpstein. Das zugehörige Rebgut Sunnehalde blickt auf eine fast 600 Jahre alte Tradition zurück. Heute keltert Beat Ziwica sein gutes Dutzend Weine in Zusammenarbeit mit drei Partnern. Öffnungszeiten Restaurant: Do-Fr ab 16 Uhr, Sa-So 11 bis 17 Uhr – Auch an Feiertagen.

## Peter Stamm bei Caritas

**In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten leiden Menschen mit schmalem Budget sehr. Entsprechend gefragt ist die Hilfe der Caritas Thurgau, wie sich an der Jahresversammlung in Weinfelden zeigte.**

Die Jahresversammlung der Caritas Thurgau fand Ende Mai im Zentrum Franziskus statt. Alle Geschäfte wurden einstimmig gut geheissen. Als neuer Präsident und Nachfolger von Theresa Herzog wurde Cornel Stadler gewählt. Theresa Herzogs enormer Einsatz für die Caritas Thurgau wie auch ihre klare und umsichtige Führung wurde lobend verdankt. Ebenfalls gewürdigt wurden Simone Rutishauser und Bruno Bertschy, die beide ihre Vorstandstätigkeit beenden.

Der Verein blickt auf ein intensives, bewegtes Jahr zurück. Die Zahl der Armutsbetroffenen steigt nach wie vor, entsprechend viele Anfragen wurden von den Sozialberaterinnen bearbeitet. Auch sehr stark frequentiert sind die drei Essensausgaben «GnussHüsli» in Weinfelden, Alt-



**Geschäftsstellenleiterin Judith Meier mit Schriftsteller Peter Stamm.**

nau und Romanshorn. Mit diversen Projekten oder Anlässen macht Caritas auf die «Armut im Thurgau» in verschiedenster Weise aufmerksam. Sozialamtleiter Stephan Eckhart schätzt die Zusammenarbeit mit der Caritas und überbringt die Grussworte der Regierung. Er sagt: «Eine Gesellschaft ist nur so stark, wie ihre schwächsten Mitglieder.» Im Anschluss an die Jahresversammlung fand eine abwechslungsreiche Lesung mit Autor Peter Stamm statt.

**DÄ SCHNELLER ISCH DÄ GSCHWINDER!**

**SONDERVERKAUF**

**SCHON VOR DEN FERIEN SPAREN**

**REDUZIERTER EXTRASTÄNDER**

**JETZT SCHON PROFITIEREN**

modehaus **Grob**  
8575 Bürglen

# Die Kita Wyfelde veranstaltet ein Kinderfestival

Die Kita Wyfelde feiert dieses Jahr ihr 10-Jahr-Jubiläum. Am 24. August lädt sie Kinder, Eltern und alle Interessierten zum grossen Kinderfestival auf dem Pestalozziplatz ein.

Im hellgrünen Haus mit dem wunderschönen Garten an der Amriswilerstrasse bietet die Kita Wyfelde seit einem Jahrzehnt professionelle und liebevolle Betreuung für Kinder ab drei Monaten bis zum Schuleintritt an. Mit einem umfassenden Ganztages-Betreuungsangebot, einem naturnahen Erlebnispark, biologischer Küche und der Orientierung an zeitgemässen, kindzentrierten pädagogischen Ansätzen, ist die Kita Wyfelde als wichtige familienergänzende Institution aus Weinfelden nicht mehr wegzudenken.

«10 Jahre Kita Wyfelde – das ist ein Traum, der in Erfüllung geht und ein Jubiläum das gebührend gefeiert werden muss» sagt Geschäftsführerin Franca Schmid. «Seit der Eröffnung durften wir unzählige Kinder auf ihrem Weg vom Kleinkindalter bis zum Schuleintritt be-



Die Kita Wyfelde befindet sich an der Amriswilerstrasse 52.

gleiten – auch deren Eltern. Das ist ein grosses Geschenk. Und dafür möchten wir uns bei den Familien, der Bevölkerung von Weinfelden und der Politik und allen Unterstützenden bedanken.»

## Ein Fest mit vielen Attraktionen

Aus diesem Anlass verwandelt sich der Pestalozzi-Platz am 24. August 2024 in ein buntes Festival für Klein und Gross. Es gibt ein abwechslungsreiches Pro-

gramm für Kinder jeden Alters. Die Kita Wyfelde und viele weitere lokale Vereine und Organisationen rund um die Lebenswelt «Kind» bieten Kinderschminken, Seilziehen, Sirupbar, Töggelturniere und vielen weiteren Attraktionen an. Und auch für die Kleinsten stehen Wickeltisch, Stillecke, Schoppenküche und Kinderwagen-Parkplätze bereit. «Wirth serviert» und regionale Lebensmittelhändler kümmern sich um das leibliche Wohl.

Mit attraktiven Darbietungen wie Theater, Gesang und Tanz ist von 12 bis 16.30 Uhr auf der Hauptbühne für Heiterkeit und Glücksmomente gesorgt. Der Elisabetha-Hess Schulhaus-Chor singt unter anderem den eigens komponierten Jubiläumssong, die Jüngsten der Rock-Academy schwingen geknackt ihr Tanzbein, und Schauspieler und Künstler Kristian Trafelet erzählt die Geschichte von Orlando, einem alten VW-Bus der sich auf die Suche nach dem Glück macht. Dazwischen reissen Coolkidz die Anwesenden in eine Welt voller Rhythmus und Lebensfreude und die Musikschule und der Musikverein Weinfelden laden zum musikalischen Märchen ein. Mit dem breiten Repertoire des Musikers und Gitarristen Robert Barta klingt das Fest aus.

Der Eintritt für das Kinderfestival ist dank erfolgreicher Crowdfunding-Aktion und der grossen Unterstützung diverser Sponsoren gratis. Die Kita Wyfelde freut sich mit der Bevölkerung von Weinfelden diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern.

[festival.kitawyfelde.ch](http://festival.kitawyfelde.ch)

10 Jahre  
KITA  
Wyfelde  
10 Jahre  
save the date  
Kinderfestival  
24. August 2024  
12 bis 19 Uhr  
Pestalozziplatz  
Weinfelden  
[festival.kitawyfelde.ch](http://festival.kitawyfelde.ch)

## Nationaler Tag der Bürgergemeinden

### Einladung der Bürgergemeinde Weinfelden



Samstag 14. September 2024

Beginn: 10.30 Uhr im Rathaussaal Weinfelden  
Ende: 14.00 Uhr im Traubensaal Weinfelden

#### Programm:

Referate im Rathaussaal und Gasthaus zum Trauben

- Einflussreiche Weinfelder Bürgerinnen und Bürger
- Die Bürgergemeinde und Ihr Archiv – gestern und heute
- Das Weinfelder Rathaus und die Trouvaillen
- Der Trauben gestern und heute in Wort u. Bild



Anmeldung bis am 31. August an:  
[aktuariat@buergergemeinde-weinfelden.ch](mailto:aktuariat@buergergemeinde-weinfelden.ch)  
Begrenzte Teilnehmerzahl, die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt  
Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos

# Fleischmann Immobilien feiert das 35-Jahr-Jubiläum am Wyfelder Fritig



Geschäftsinhaber Matthias Fleischmann freut sich mit Bäckermeister Stefan Bachmann über die gelungene 35 Meter lange Roulade, die später sehr viele Gäste anlockte.

## «Verkäufermarkt wird zum Käufermarkt»

«Freistehende Häuser liegen besonders hoch im Kurs, wenn der Preis stimmt», sagt Peter Koch, Berater von Fleischmann Immobilien für die Region Mittelthurgau. Weil die Wunschpreise von Verkaufenden zum Teil noch zu hoch seien, «ist der Markt im Moment eher ruhig».

Für junge Familien werde es immer schwieriger, sich Wohneigentum zu leisten, sagt Peter Koch. Es wundere ihn denn auch nicht, dass freistehende Häuser mit Garten unter einer Million Franken von Familien besonders stark nachgefragt werden. Er gibt allerdings zu bedenken, dass man genau abschätzen müsse, welcher

Renovationsbedarf oder welche eigenen Bedürfnisse zum Teil höhere Investitionen im sechsstelligen Bereich nach sich zögen. Deshalb: «Ich will ehrlich sein zu den Leuten, denn ich will Käufern und Verkäufern auch später noch in die Augen schauen können. Sie verdienen, dass sie fair behandelt und zusammengebracht werden.»

Familienliegenschaften in einem ruhigen Quartier, aber in Zentrumsnähe stünden derzeit im Vorteil, weil die Nähe zu Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und zum Bahnhof wichtige Entscheidungsfaktoren seien. In Weinfelden selber sei die Nachfrage sehr gut, wobei Interessierte nur kaufen, was ihnen wirklich zusagt. Es werde «oft



Peter Koch vor einem der beliebten Stadthäuser in Weinfelden.

### Geschärfter Blick auf Details

Die Wertbestimmung werde aufgrund der sich rasch ändernden Marktverhältnisse und Verhaltensweisen von Käuferschaften immer schwieriger, sagt Matthias Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien. «Nur weil das Haus nebenan vor drei Monaten für eine Million verkauft werden konnte, heisst das noch lange nicht, dass ich heute für meine Liegenschaft genau gleich viel bekomme.» Das reine Wunschenken müsse sich an der Realität messen, so

Fleischmann. Die ausschlaggebenden Tatsachen in einer Liegenschaft seien zum Teil ganz banale Sachen, für die ausgewiesene Fachleute einen geschärften Blick hätten: «Das können die Raumaufteilung oder die möglichen Lichtverhältnisse sein. Dann sind es die elektrischen Installationen oder die Fenster und Fensterläden, die man gut im Auge haben muss. Oder manchmal können es auch Terrassenbeläge oder Gartenanlagen sein, die erneuert werden müssen.»

zu viel verlangt». Peter Koch gibt deshalb unrealistischen Preisvorstellungen eine klare Abfuhr, denn: «Kaufinteressierte merken das schnell und drücken dann tendenziell noch mehr auf den Preis. Der Verkäufermarkt hat sich in einen Käufermarkt gewandelt.» Dies äussere sich etwa darin, dass die Vermarktungsdauer wieder länger sei als in den Vorjahren. Das Interesse habe sich aber auch in andere Orte des Mittel- und Oberthurgaus verlegt. «Ich rechne damit, dass sich die Zinsen einpendeln werden. Die Preise für Eigentums-

wohnungen dürften eher stagnieren oder bei älteren Objekten leicht sinken. Bei Einfamilienhäusern stelle ich bei den ausgeschriebenen Preisen häufig eine steigende Tendenz fest. Ob diese Preise dann immer erzielt werden, bezweifle ich. Das Spiel von Angebot und Nachfrage ist deutlich spürbar.» Indes: «Ganz gute Lagen mit grösserem Landanteil und schöner Aussicht erzielen immer noch leicht steigende Preise, wobei nicht mehr so viele Interessierte vorhanden sind.»

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!  
Immer aktuell – folgen Sie uns auf:

**Fleischmann Immobilien AG**  
Rathausstrasse 18  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 626 51 51  
info@fleischmann.ch  
www.fleischmann.ch

**5½-Zimmer-Maisonettewohnung**  
In Weinfelden im Stadtzentrum. Im Ober- und Dachgeschoss eines MFH mit grossflächiger Dachterrasse, Hobbyraum und Einzelgarage. Preis Fr. 1'060'000.-  
**Mit wunderbarem Ausblick!**

**Grosszügiges Einfamilienhaus**  
**Vorankündigung:** In Weinfelden an ruhiger, bevorzugter Lage. 8-Zi-Haus mit 233 m<sup>2</sup> NWF, sichtgeschützter Garten, Doppelgarage. Land 1'171 m<sup>2</sup>. Preis Fr. 1'580'000.-  
**Wohnen mit Weitsicht!**

**Wohn- und Geschäftsliegenschaft**  
In Bürglen an zentraler Lage. Vermietetes Ladenlokal im EG und eine 9½-Zi-Maisonettewohnung mit zwei Sonnenterrassen. Land gesamt 1'610 m<sup>2</sup>. Preis Fr. 2'200'000.-  
**Mit südseitiger Baulandparzelle!**



Stephan Eicher und das Traktorkestar geben ein Konzert zum 10-Jahr-Jubiläum der Buchhandlung Klappentext an der Rathausstrasse.

Bilder: Mario Testa

## Impressionen vom Wyfelder Fritig im Juni



Gemütliches Sein mit der Altbauweise.



Gute Gesellschaft und feine Weine gibt es bei der Kostbar an der Rathausstrasse.



Süsse Versuchung am Koffermarkt.



Die Streetdance Gruppe der Musikschule zeigt auf der Hauptgasse ihr Können.



Viele Gäste lassen sich von Wirth serviert auf dem Marktplatz verwöhnen.

# #WYFELDERFRITIG

# WYFELDER DER EVENT

Weinfelden von einer seiner schönsten Seiten. Spass und Zusammensein. Authentische Angebote für Klein und Gross.

## Rathausstrasse

### Villa Optik AG

Rathausstrasse 35

Ein Blick hinter die Kulissen der Villa Optik - Erleben Sie mit, wie in unserer Werkstatt Brillen entstehen.

### Feuerwehr Weinfelden

Rathausplatz

Die Feuerwehr Weinfelden präsentiert sich mit ihren Einsatzfahrzeugen.

### Wollring GmbH

Rathausstrasse 14

Unser „Wollring-Velo“ braucht ein Facelifting. Kommen Sie vorbei und helfen Sie uns, das Velo neu einzukleiden.

### Unser Gast: PapaHans,

Singer-Songwriter Vocal 'n' Piano

### Hirschenmetzger Schmid

Rathausstrasse 9

Festwirtschaft mit feinen Grilladen, Grillspieß, Schnitzelbrot, feine Wurstwaren, Rot- und Weisswein, Gsprützte Wyssä, Bier Quöllfrisch, Mineral und Süssgetränke.

En Guete und Prost!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18

**Unsere Gäste** auf dem Vorplatz von Fleischmann Immobilien: Stefan Bachmann, Handwerksbäckerei Miriam Egger Gastro GmbH und der BSV Weinfelden

### Miriam Egger Gastro GmbH

Bar

### Handwerksbäckerei

Burger vom Grill

### BSV Weinfelden

Spiel und Spass

### Bistro Paprika

Rathausstrasse 28

## Pestalozzistrasse

### Kaffee Famos

Pestalozzistrasse 10

Feine Drinks, Gelati, Kaffee & Kuchen

## Rössli-Felsen-Platz

### Madörin Früchte und Gemüse

Thomas-Bornhauser-Strasse 3

Sabrina Sauder heizt mit flotten Melodien, ihrem Gesang, Popflöte und E-Piano ein. Dazu gibt es Wähen, Salat und Getränke

### Unsere Gäste:

Swiss for Greece, SC Weinfelden, der HC Thurgau und die Chorgemeinschaft Chor Wyfelde/ Frauen- und Männerchor Ottoberg

### HC Thurgau und SC Weinfelden

HC Thurgau Autogrammstunde, Fanartikel, diverse Spiele

### Swiss for Greece

Riesen-4-Gewinnt für Kinder.

### Chorgemeinschaft

### Chor Wyfelde und Frauen- und Männerchor Ottoberg

ist um 18:30 Uhr zu Gast bei Madörin Früchte und Gemüse und freut sich, zum ersten Mal mit ein paar Liedern öffentlich aufzutreten.

### Apotheke und Drogerie Aemisegger

Marktplatz 3

Aemisegger's Hexenlabor! Stelle deine Lieblingsprodukte selber her. Hast du Lust auf einen pflanzlichen SOS Insekten Roll-on zur Anwendung bei Insektenstichen oder auf eine Salatkernen- und Kräutermischung im Glas? Komm vorbei - wir freuen uns auf unsere kleinen und grossen Hexen. Ab 18:30 bis 21:00 Uhr. Ohne Voranmeldung.

## Marktplatz

### Koffermarkt Weinfelden

Der Koffermarkt Weinfelden wird präsentiert von WYFELDER - lokal informiert. Viel Allerlei aus dem Koffer. Lass dich überraschen, die Angebote sind bunt und vielseitig.

### Wirth serviert

Barbetrieb und kulinarische Genüsse, Live-Musik mit Robert.

**Zu Gast:** Verein Zeitgut Weinfelden und Tami Sweet Bakery

### Sara Maria's Waffelbar

Frische, heisse Waffeln mit Thurgauer Erdbeeren und Rahm - oder Banana-Split. Unsere Waffeln sind der Hit! Auf dem Marktplatz sind wir im hellblauen Waffelbar-Anhänger für euch da!

### Café Mohn am Marktplatz

Fleisch-Spiesse vom Grill im französischen Landparisette, 24h Teigruhe. Pimp your „Spiesschen“, mit verschiedenen Saucen und Beilagen. Take away oder zum Geniessen in der neuen Gartenwirtschaft.

### City Food Weinfelden

Marktstrasse 4

Spezialitäten, Cordon bleu, Falafel, Pouletschnitzel, Brot, Pepito, versch. Saucen. NEU: Hausgemachte Glace

### Kunstkabine beim Thurgauerhof

SONJA CRONE

Klangkompositionen 2023

Ab Anfang Juli bis Ende August wird die KUNSTKABINE von Sonja Crone bespielt. Sie ist Lyrikerin, Bildende Künstlerin, Lektorin und zeigt Bilder aus einer 10-teiligen Serie.

### Botty Schuhe

Marktplatz 3

## Amriswil

### Natalia Z...

Amriswil

Info-Anlass z...

„intuitives Ma...

im Keramik...

Hottinger und i...

bei einem klei...

## Kirch...

### Ge...

Kir...

Wir haben Bes...

Band „Los K...

GeniessBar. Der...

lässt sich am k...

Latin Rhyth...

beschreiben. Z...

kleine Glac...

selbstgemach...

# ER FRITIG IM ZENTRUM

sten Seiten. Erleben Sie Unterhaltung,  
isch, überraschend, lokal und vielseitig.  
und Gross - Jung und Alt.



**5. Juli  
17 - 21 Uhr**

## Wilerstrasse

**Wissler Keramik**  
Wilerstrasse 6  
um Schnupperkurs  
alen“ vom Sa. 20.7.  
telier. Lern Colleen  
hre Arbeit ab 17 Uhr  
nen Apéro kennen.

## Strasse

**niessBar**  
chgasse 1  
such aus Mexiko. Die  
amer“ spielt in der  
r Sound der 7 Musiker  
besten mit Ska, Rock,  
ns und Balkan Beats  
Zum Naschen gibt es  
e mit Alkohol und  
nte Banana- Snikers.

## Bahnhofstrasse

**Gasthof Eisenbahn**  
Bahnhofstrasse 2  
Sri Lanka in der Nase, auf der  
Zunge, im Bauch und im Herzen!  
Kulinarik aus Ragunans Heimat -  
ganz nah bei uns im  
Gasthof Eisenbahn.

**Bio-Shop Lehmann**  
Bahnhofstrasse 4  
Köstlichkeiten probieren und  
geniessen, sich begegnen - darauf  
freuen wir uns.  
Seid herzlich willkommen!

[www.wyfelderfritig.ch](http://www.wyfelderfritig.ch)

## Hauptgasse

**Goldschmitte Greminger**  
Frauenfelderstrasse 7  
**Unser Gast:** Erlebnisweingut Burkhart  
mit dem neuen Wytruck unterwegs.  
18 verschiedene Weine können  
genossen werden.

**Sisters&Queens's**  
Frauenfelderstrasse 6  
Sommer, Sonne, Urlaub - und wir  
haben die passenden Kleider dafür!

**Masche für Masche**  
Hubgasse 3  
Sommerschnäppchen, nur noch heute.  
20% auf Sommerqualitäten ab Lager.

**Wein & Mehr und  
Weinkeller Felsenburg**  
Frauenfelderstrasse 4  
Barbetrieb mit Cüpli, feinen Weinen  
und köstlichen Drinks.  
**Unser Gast:** Die Chorgemeinschaft  
Chor Wyfelde und der Frauen- und  
Männerchor Ottoberg freuen sich  
zum ersten Mal um 19:15 Uhr mit ein  
paar Liedern öffentlich aufzutreten.

**tee-zeit weinfeld**  
Frauenfelderstrasse 13  
**Unsere Gäste:** Mürbel & Zeitinsel  
18:00 Uhr Qigong  
19:00 Uhr Taiji  
20:00 Uhr Qigong  
Zum Mitmachen oder Zuschauen  
im Haffterterpark bei schönem Wetter.

**Schmunzeln und Lachen - die Weinfelder Clownin Mimi  
sucht von 18 - 21 Uhr humorvoll Kontakt zu unserem  
kleinen und grossen Publikum!**

**Viel Wissenswertes vom Samariterverein Weinfeld am  
Wyfelder Fritig - Erste Hilfe, Reanimation und extra für Kinder:  
realistisches Nachbilden von Wunden (moulagieren).**

**2nd Weinfeld**  
Frauenfelderstrasse 42

**beauty&more**  
Frauenfelderstrasse 32  
„Was verbirgt sich unter Ihrer Haut?“  
Reisen Sie mit uns in die Tiefe Ihrer  
Hautschichten. Unser OBSERV macht  
sichtbar, was Ihnen bisher verborgen  
blieb. Jetzt Termin sichern!

**Historische Mittelthurgau-Bahn**  
Frauenfelderstrasse 9  
Steigen Sie bei uns ein! Beratung  
und Buchung von Dampf- und  
Nostalgiefahrten auf der Schiene.

**frappant!**  
Frauenfelderstrasse 15  
**Unser Gast:** holzchuchi.ch

**holzchuchi.ch**  
Zu Gast an der Frauenfelderstrasse

**Neugart Optik**  
Frauenfelderstrasse 21  
**Unser Gast:**  
Feuerwehrverein Weinfeld

**Feuerwehrverein Weinfeld**  
Zu Gast bei Neugart Optik.  
Kommen Sie vorbei und bestaunen  
Sie den umgebauten Unimog mit  
Durstlöschanlage.

Partner



Stadt  
WEINFELDEN



Medienpartner




# Usgang - Kalender

Kontakt für Fragen beim Registrieren oder Verfassen einer Veranstaltung: support@guidle.com oder 041 766 95 95

## 01. Juli 2024 | Montag

**Come In - Das Café für Geflüchtete** Gesellschaft



**Zeit:** 17:30 - 19:00  
**Ort:** Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Veronika Portmann / Monica Bolliger-Siegfried, Telefon: 071 622 23 16, vportmanninhof@gmail.com


**Wo Neues auf Altes trifft: Der Trauben in neuem ...** Gemeindekalender, Dies & Das, Führung



**Zeit:** 18:30  
**Ort:** Gasthaus zum Trauben, Gerichtsherrenstube, Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Stadt Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

## 02. Juli 2024 | Dienstag

**Heimgottesdienst im Alterszentrum** Für Senioren, Religion / Spiritualität



**Zeit:** 09:45  
**Ort:** Alterszentrum Weinfelden, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Pfrn. Esther Baumgartner, esther.baumgartner@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch

**30 Minuten Orgelmusik in der Kath. Kirche** Konzert Klassik



**Zeit:** 19:00 - 19:30  
**Ort:** Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch

## 05. Juli 2024 | Freitag

**Koffermarkt Weinfelden** Markt / Messe



**Zeit:** 17:00 - 21:00  
**Ort:** Marktplatz, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** mediaZeit GmbH, David Keller, Telefon: 0797360336, info@ig-koffermarkt.ch, www.ig-koffermarkt.ch


**Wyfelder Fritig** Gesellschaft



**Zeit:** 17:00 - 21:00  
**Ort:** 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Stadt Weinfelden, Mari Schai-Escobar, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.wyfelderfritig.ch

## 06. Juli 2024 | Samstag


**Weinlounge mit Flammkuchen und Wein** Kulinarik



**Zeit:** 11:00 - 17:00  
**Ort:** Weingut Burkhart, Hagholzstrasse 7, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Weingut Burkhart, weingut-burkhart.ch

## 08. Juli 2024 | Montag


**Weinfelder Lesesommer 2024** Bühne



**Ort:** Regionalbibliothek Weinfelden, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Regionalbibliothek Weinfelden, Telefon: 071 622 35 54, info@regiobiblio-weinfelden.ch

## 11. Juli 2024 | Donnerstag

**Wandergruppe für Menschen mit Demenz** Sport



**Zeit:** 13:45 - 17:00  
**Ort:** Treffpunkt: Kiosk beim Bahnhof, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Alzheimer Thurgau, Telefon: +41527213254, info.tg@alz.ch, www.alzheimer-schweiz.ch

**Ladies-Night: Fly me to the moon** Dies & Das, Für Frauen



**Zeit:** 19:30 - 22:50  
**Ort:** Liberty Cinema, Amriswilerstrasse 106b, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Liberty Cinema, Telefon: 071 622 00 33, tickets@kino-tg.ch

## 12. Juli 2024 | Freitag


**Weinfest** Kulinarik, Brauchtum / Fest



**Zeit:** 17:00 - 23:00  
**Ort:** Marktplatz, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Weingut Burkhart, Telefon: + 41 71 622 47 79, info@weingut-burkhart.ch, weingut-burkhart.ch

## 13. Juli 2024 | Samstag

**Repara-THUR-bude im Sangen in Weinfelden** Dies & Das



**Zeit:** 09:00 - 12:00  
**Ort:** Scheune vis à vis WOOD-BAR (vormals Rest. Arthur), Sangenstrasse 40, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Franz Portmann, Telefon: +41716222316, franz.portmann@stafag.ch


**Weinfest** Kulinarik, Brauchtum / Fest



**Zeit:** 17:00 - 23:00  
**Ort:** Marktplatz, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Weingut Burkhart, Telefon: + 41 71 622 47 79, info@weingut-burkhart.ch, weingut-burkhart.ch

## 25. Juli 2024 | Donnerstag


**Freizeitgruppe für Menschen mit Demenz** Gesellschaft



**Zeit:** 13:45 - 17:30  
**Ort:** Treffpunkt: Kiosk beim Bahnhof, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Alzheimer Thurgau, Telefon: +41527213254, info.tg@alz.ch, www.alzheimer-schweiz.ch

## 27. Juli 2024 | Samstag


**Flohmarkt Weinfelden** Markt / Messe



**Zeit:** 08:00 - 16:00  
**Ort:** Marktplatz, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Toni Pfeffer, Telefon: 071 411 89 14, tpf@bluwin.ch

## 01. August 2024 | Donnerstag

**1. August Brunch im Thurgauer Dörfli** Kulinarik



**Zeit:** 09:30 - 13:30  
**Ort:** Thurgauer Dörfli, Mühlfangstrasse 28, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Thurgauer Eishockey AG, Yves Möri, Telefon: +41716220184, info@hcthurgau.ch, www.hcthurgau.ch

**Bundesfeier 2024 - Stadt Weinfelden** Gemeindekalender



**Zeit:** 10:00 - 12:00  
**Ort:** Marktplatz, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Stadt Weinfelden, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

## 02. August 2024 | Freitag

**Koffermarkt Weinfelden** Markt / Messe



**Zeit:** 17:00 - 21:00  
**Ort:** Marktplatz, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** mediaZeit GmbH, David Keller, Telefon: 0797360336, info@ig-koffermarkt.ch, www.ig-koffermarkt.ch


**Wyfelder Fritig** Gesellschaft



**Zeit:** 17:00 - 21:00  
**Ort:** 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Stadt Weinfelden, Mari Schai-Escobar, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.wyfelderfritig.ch

## 06. August 2024 | Dienstag


**30 Minuten Orgelmusik in der Kath. Kirche** Konzert Klassik



**Zeit:** 19:00 - 19:30  
**Ort:** Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch

## 08. August 2024 | Donnerstag


**Wandergruppe für Menschen mit Demenz** Sport



**Zeit:** 13:45 - 17:00  
**Ort:** Treffpunkt: Kiosk beim Bahnhof, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Alzheimer Thurgau, Telefon: +41527213254, info.tg@alz.ch, www.alzheimer-schweiz.ch

## 09. August 2024 | Freitag


**HCT Summer Freeze 2024** Sport, Party



**Zeit:** 18:00 - 23:59  
**Ort:** Thurgauer Dörfli, Mühlfangstrasse 28, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Thurgauer Eishockey AG, Yves Möri, Telefon: +41716220184, info@hcthurgau.ch, www.hcthurgau.ch


## 10. August 2024 | Samstag

**Repara-THUR-bude im Sangen in Weinfelden** Dies & Das



**Zeit:** 09:00 - 12:00  
**Ort:** Scheune vis à vis WOOD-BAR (vormals Rest. Arthur), Sangenstrasse 40, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Franz Portmann, Telefon: +41716222316, franz.portmann@stafag.ch

**Erlebnistage Weinweg Weinfelden** Sport, Brauchtum / Fest



**Ort:** Weingut Burkhart, Hagholzstrasse 7, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Weingut Burkhart, weingut-burkhart.ch

## 11. August 2024 | Sonntag


**Erlebnistage Weinweg Weinfelden** Sport, Brauchtum / Fest



**Ort:** Weingut Burkhart, Hagholzstrasse 7, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Weingut Burkhart, weingut-burkhart.ch


## 13. August 2024 | Dienstag

**Offener Mittagstisch** Gesellschaft




**Zeit:** 12:00  
**Ort:** Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

**Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO** Gesellschaft



**Zeit:** 13:00 - 15:00  
**Ort:** Räumlichkeiten Berufs- und Laufbahnberatung Sprungbrett, Schulstrasse 2a, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO, Telefon: 052 723 48 20, www.benefo.ch

**Platzkonzert Musikverein Weinfelden** Konzert Weitere, Brauchtum / Fest



**Zeit:** 20:00  
**Ort:** Wirtschaft Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Musikverein Weinfelden, erwin.wagner@weinfelden.ch, www.musikverein-weinfelden.ch

## 15. August 2024 | Donnerstag

**Rund um den alten Ortskern** Gemeindekalender, Dies & Das, Führung



**Zeit:** 18:30  
**Ort:** Rathausplatz, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Stadt Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch

## 16. August 2024 | Freitag

**Bundesübung Gewehr** Sport



**Zeit:** 17:30 - 19:30  
**Ort:** Schiesssportzentrum Hau, Sefistrasse, 8570 Weinfelden

**Vollmondbar** Gesellschaft



**Zeit:** 19:00  
**Ort:** Marktplatz, 8570 Weinfelden  
**Kontakt:** Antonia Hochstrasser, Telefon: 071 622 29 57, ahochstrasser@highways.ch, www.mondbar.ch

# Gesucht: Mutige Kinder in verrückten Kisten

Am WEGA-Sonntag findet dieses Jahr wieder das Seifenkistenrennen der Jungwacht Weinfelden statt. Interessierten Mädchen, Knaben oder Gruppen, die auch mal eine Seifenkiste bauen möchten, bietet die Jungwacht Weinfelden Grundgestelle günstig zur Miete an. Jonas Eschenmoser hat diese mit seinen Kollegen rentnauglich gemacht.

**Jonas Eschenmoser, wie oft bist du schon mit einer Seifenkiste in Weinfelden gefahren?**

Zwei oder dreimal bin ich selber gefahren. Als Jungwächtler gab es für uns die Möglichkeit, Seifenkiste zu fahren – und ich wollte es ausprobieren. Es macht schon sehr Spass. Die Strecke ist schön und man nimmt ordentlich Tempo auf.

**Nun fährst du diesmal nicht selbst mit, sondern hilfst bei der Organisation. Was reizt dich an der Aufgabe?**

Es geht mir um den Verein, das Zusammensein. Wir sind den ganzen Wega-Sonntag dran und auch am Samstag nachmittag. Das ist ein grosser Einsatz,



Remo und Jonas Eschenmoser präparieren eines der Seifenkisten-Grundgestelle.

den die Jungwacht und die Leute des Seifenkistenvereins jeweils leisten.

**Können am Rennen alle mitfahren, die wollen?**

Ja, man muss sich nur anmelden. Aber man braucht natürlich eine Seifenkiste.

**Wo bekommt man denn eine solche Seifenkiste?**

Am besten man mietet bei uns von der Jungwacht für 40 Franken ein Grundgestell und baut dann seine Kiste selber obendrauf. Das macht Spass und man kann seine Kreativität walten lassen.

**Was gehört alles zum Grundgestell?**

Es besteht aus der Bodenplatte, dem Fahrwerk mit den Achsen und Rädern sowie der Lenkung und den Bremsen.

**Wieviele Grundgestelle habt ihr?**

Die Jungwacht Weinfelden hat 30 Grundgestelle. Neun brauchen wir für unsere Gruppen selbst, je eine bekommen der Blauring und die Ministranten. Unsere Gruppen suchen sich jeweils einen Kisten-sponsor und bauen dann miteinander an der Seifenkiste. So können dann auch alle Kinder mit der Seifenkiste fahren.

**Dann bleiben also knapp 20 Grundgestelle für mögliche Mieter?**

Ja genau. Was es dann noch braucht, ist Lust, etwas zu machen mit Holz oder Drahtgeflecht. Das können Kinder und Jugendliche mit etwas Unterstützung der Eltern sicher. Eine einfache Kiste hat man in ein paar Stunden zusammen. Bei anspruchsvolleren dauert es deutlich länger. Und schon kann man in der Kategorie Fun am WEGA-Sonntag mitfahren und die Kiste im Anschluss wieder zurückgeben oder weitermieten.

Jungwacht  
Seifenkistenrennen



WEGA Sonntag  
29. Sept. 2024

Miete ein Grundgestell und  
Bau deine Seifenkiste!

Grundgestell mieten für nur 40.-  
Lass deiner Kreativität freien Lauf  
Kategorien FUN und RACE



jungwacht-weinfelden.ch/skr  
seifenkiste@jungwachtweinfelden.ch



## Mit der Jungwacht ins Lager

**Vom 6. bis 20 Juli zieht eine grosse Gruppe Kinder und Jugendliche aus Weinfelden nach S-Chanf ins Jungwacht-Lager im Engadin. Anmeldungen für das Lager sind noch bis Ende Juni möglich.**

«Wenn die Dämmerung hereinbricht, versammeln wir uns um das lodernde Lagerfeuer. Das Feuer knistert und flackert, während wir Geschichten erzählen, Lieder singen und die Sterne über uns funkeln.»

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien verwandelt sich S-Chanf im Engadin in ein Abenteuerparadies. Zwei Wochen lang tauschen Buben und junge Männer aus Weinfelden ihre Häuser gegen Zelte und selbstgebaute Camps, Smartphones gegen Sackmesser und Fernseher gegen unvergessliche Erlebnisse in der freien Natur. «Jeden Tag stürzen wir uns mit Begeisterung ins Freie und verbringen den ganzen Tag draussen. Wir sägen, hämmern und schnitzen mit voller Energie, erschaffen Dinge mit unseren Händen und lassen unserer Kreativität freien Lauf», sagt Lagerleiter Jonas Eschenmoser.

Das Lager steht unter dem Motto «Eine Hand wäscht die andere». Gemeinsam werden die Teilnehmer das Unbekannte erforschen, Rätsel lösen und Geheimnisse lüften. «Und wer weiss, vielleicht findest du am Ende auch noch neue Freunde», sagt Eschenmoser.



Anmeldungen sind bis zum 30. Juni möglich via QR-Code. Kurzentschlossene dürfen sich nach der Anmeldefrist gerne direkt bei Lagerleiter Jonas Eschenmoser melden unter [jonaseschenmoser@outlook.com](mailto:jonaseschenmoser@outlook.com)



[www.jungwacht-weinfelden.ch](http://www.jungwacht-weinfelden.ch)

## Aus der Stadt Weinfelden



Stadt  
WEINFELDEN

# Zivilstandsnachrichten Mai

## Geburten

### Auswärts Geborene

2.5. Münsterlingen: Maja Dodes, Tochter des Marijan Dodes, von Weinfelden und der Valbona Dodes, kosovarische Staatsangehörige

7.5. Frauenfeld: Charlet Eleonore Tschann, Tochter des Mathias Meinrad Tschann, von Eschlikon und der Kerstin Tschann, von Warth-Weiningen

12.5. Münsterlingen: Nico Luan Meyer, Sohn des Conrad Niklaus Meyer, von Zürich und der Nadja Saskia Meyer, von Raperswil

18.5. Münsterlingen: Alenya Florina Bizek, Tochter des Benjamin Bizek, von Kemmental und der Nicole Bizek, von Birwinken und Sulgen

18.5. Frauenfeld: Emilia Ursula Diem, Tochter des Marco Diem, von Herisau und der Katharina Andrea Diem, von Schönholzerswilen

22.5. Winterthur: Lorik Jashari, Sohn des Leonor Jashari, von Weinfelden und der, Egzona Jashari, von Volketswil ZH

27.5. Frauenfeld: Luan Johannes Plichs, Sohn der Tamara Simone Plichs, von Kradolof-Schönenberg und des Dominic Benjamin Schelling, von Rapperswil BE

27.5. Münsterlingen: Ayla Bruni, Tochter des Serhat Bruni, Britischer Staatsangehöriger und der Michèle Bruni, von Amsoldingen BE

### Nachtrag April:

25.4. Südkorea (Gyeonggi, Goyang): Jimin Engeli, Sohn des Beat Engeli, von Erlen und der Suyoung Engeli, südkoreanische Staatsangehörige

27.4. St. Gallen: Fabiano Lando Walder, Sohn des Christian Walder, von Zürich und der Julia Seraina Liniger, von Wohl- en bei Bern BE

## Ehen

### In der Gemeinde Getraute

31.5. Timo Jampen, von Müntschemier BE, und Carina Obrecht, von Zürich und Wangenried BE

### Auswärts Getraute

3.5. Kreuzlingen: Marvin Urban Fehr, von Niederweningen ZH, und Jennifer Jane Übersax, von Herzogenbuchsee BE

4.5. Amriswil: Pablo Hirsbrunner, von Sumiswald BE, und Alissia Aeberhard, von Zuzwil BE

17.5. Kreuzlingen: Philipp Höhener, von Bühler AR, und Sarina Schönholzer, von Kradolof-Schönenberg

17.5. Amriswil: Joël Königshofer, von Melchnau BE, und Jasmin Monika Wiget, von Schwyz SZ

24.5. Amriswil: Chris Haueter, von Trub BE, und Florine Andrée Fischer, von Signau BE

27.5. Amriswil: Ernst 'Valentin' Lukacs, von Trogen AR, und Julia Annina Hug, von Thunstetten BE

## Todesfälle

### In der Gemeinde Verstorbene

3.5. Peter Knut Boysen, Witwer der Maria Elisabeth Boysen geb. Knobel, von Weinfelden, geb. 16.06.1936

3.5. Maria «Erika» Steinmann geb. Nöbauer, Witwe des Karl Albert Steinmann, von St. Gallen, geb. 1.05.1932

10.5. Solange Jeanne Golliard geb. Balmat, Ehefrau des Daniel Louis Golliard, von Mézières FR, geb. 6.12.1962

25. Peter Paul Krüsi, Witwer der Astrid Ilse Krüsi geb. von Häfen, von Berg, geb. 24.12.1953

29. Paul Koch, Ehemann der Maria Anna Hedwig Koch geb. Zäch, von Niederhelfenschwil SG, geb. 27.01.1935

### Auswärts Verstorbene

4. Münsterlingen: Mirjam Esther Winteler, Tochter des Jakob und der Frida Winteler, von Filzbach GL, geb. 16.05.1953

24.5. Sulgen: Ida «Klara» Rupper geb. Segmüller, Ehefrau des Ferdinand Johann Rupper, von Bichelsee-Balterswil, geb. 3.01.1937

26.5. Felben-Wellhausen: Hans Wüthrich, Sohn des Jean Friedrich und der Emma Wüthrich, von Trub BE, geb. 21.07.1949

\*Es ist möglich, dass die Zivilstandsmitteilungen nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten.

### In eigener Sache: Todesanzeigen

Seit diesem Jahr veröffentlicht der Weinfelder Anzeiger die Zivilstandsnachrichten der Stadt Weinfelden. Sollte Ihrerseits, geschätzte Leserinnen und Leser, der Wunsch geäußert werden, auch Todesanzeigen zu veröffentlichen, machen wir dies möglich.

Tel. 071 626 17 17  
info@weinfelder-anzeiger.ch  
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15



Stadt  
WEINFELDEN

Bist Du an einer vielseitigen und anspruchsvollen Ausbildung interessiert? Wir bieten im August 2025 zwei

## Lehrstellen Kaufmann / Kauffrau (M- oder E-Profil)

in unserer Stadtverwaltung an.

Während der Ausbildung durchlaufen unsere Lernenden die Ämter der Stadtverwaltung und erhalten so eine breit gefächerte Grundausbildung.

### Unsere wichtigsten Anforderungen:

- Abschluss der Sekundarschule mit guten Leistungen im Niveau E
- Du bist einsatzfreudig, belastbar und teamorientiert
- Dein Auftreten im Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden ist freundlich und zuvorkommend

### Sende uns deine Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der Sekundarschule
- Multicheck- oder Stellwerk-Resultate

Stadtverwaltung Weinfelden  
Maja Läubli  
Frauenfelderstrasse 8, Postfach  
8570 Weinfelden

Einsendefrist bis 31. August 2024. Bevorzugt werden Kandidatinnen und Kandidaten aus der Sekundarschulgemeinde Weinfelden.

Für Rückfragen und Auskünfte wendest du dich an  
071 626 83 12 oder per Mail an  
[maja.laeubli@weinfelden.ch](mailto:maja.laeubli@weinfelden.ch)

## Das Jugendwerk kommt in die Badi

Das Team des Jugendwerks Weinfelden bietet Jugendlichen ein Ort zum sein, Betreuung und immer auch ein offenes Ohr an. Doch nicht nur in den Räumen des Jugendwerks an der Weststrasse 14 bietet das Team Programm. Vor und in den Sommerferien ist es auch ausserhalb anzutreffen. So heute und am kommenden Mittwoch, 3. Juli jeweils mit «Kids uf d'Spielplätz» beim Spielplatz an der Wilerstrasse und heute Nachmittag mit dem Fussballturnier auf dem roten Platz des Thomas-Bornhauser-Sekundarschulzentrums sowie Mädchenabende zu verschiedenen Themen. Zudem ist das Team in den Sommerferien je nach Wetter bis zu zweimal pro Woche im Thurbad Weinfelden anzutreffen.

## Felsen Parking wird saniert

Seit wenigen Tagen laufen die Sanierungsarbeiten im Felsen Parking unter der Migros und dem Bernerhaus in Weinfelden. Wie die Besitzerin Rössli-Felsen AG bekannt gibt, soll mit der Renovation die Qualität und Sicherheit des Parkhauses gewährleistet werden. Zudem soll es für die nächsten 25 Jahre optimiert werden. Im Zuge der aufwendigen Sanierung, die in Etappen rund zweieinhalb Jahre dauern wird, wird ein Parkleitsystem in die Tiefgarage eingebaut, der Brandschutz modernisiert und der Bodenbelag erneuert. Die Bauherrin will die vorübergehenden Unannehmlichkeiten wegen Baulärms sowie temporären Sperrungen auf ein Minimum reduzieren, wie sie in der Mitteilung schreibt.

[www.felsen-parking.ch](http://www.felsen-parking.ch)

# Die Schule braucht variable Räume

**An der Versammlung der Sekundarschulgemeinde Weinfelden bewilligt der Souverän ein Provisorium für eine halbe Million Franken in Märstetten. Die Rechnung schliesst weniger tief im Minus, als budgetiert.**

Doppeltes Glück für all diejenigen, welche am vergangenen Mittwochabend nur die Versammlung der Sekundarschulgemeinde Weinfelden besuchten. Sie kamen pünktlich zum Anstoss des Nati-Spiels aus dem Rathausaal und auch vom Gewitter, das später aufzog und die Teilnehmer der Primarschulversammlung erwischte, blieben sie verschont. Zuvor ging es an der Versammlung um grosse Zahlen und engagierte Menschen.

Die Rechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde schliesst mit einem Defizit von 780'000 Franken und somit rund eine halbe Million besser ab als budgetiert. «Wir haben wie gewohnt eine positive Abweichung», sagt Schulsekretär René Diethelm. «Neu und eher ungewohnt ist, dass wir auf der Ertragsseite die Budgetvorgabe nicht erreicht haben.» Einstimmig bewilligen die 51 Stimmberechtigten die Rechnung.

### Ein Provisorium bis zur Erweiterung

In Märstetten steigen die Schülerzahlen in der Sekundarschule in den kommenden Jahren stark. Deshalb will die Schulbehörde für fünf Jahre ein Provisorium mit zwei zusätzlichen Klassen errichten, als Übergangslösung wie Schulpräsident Thomas Wieland sagt. «Gegen Ende des Jahrzehnts muss die Weitsicht erweitert werden, aber so ein Bauprojekt dauert



Stehende Ovationen für Schulsekretär René Diethelm.

Bild: Mario Testa

lange. Bis dahin braucht es ein Provisorium.» Für fünf Jahre sollen deshalb Container gemietet werden. Dieser Punkt sorgt für Diskussionen. Ein Votant fragt, warum man die Container nicht kauft, sie würden sicher wieder einmal benötigt. Ein weiterer Votant stellt gar den Antrag, das Geschäft zurückzuweisen und eine Kauf-Variante auszuarbeiten. Dieser Antrag wird deutlich abgelehnt, der Kredit über 458'000 Franken für das Provisorium mit grossem Mehr bewilligt.

Verabschiedet werden Lehrer Peter Keller, der direkt ab dem Semi 45 Jahre lang im Dienst der Schule stand, und René Diethelm, der nach 25 Jahren und 98 Schulgemeindeversammlungen Ende Jahr in den Ruhestand geht. «Ich habe es immer als ein Privileg angesehen, für die Schulgemeinde arbeiten zu dürfen. Es ist ein sehr wichtiger, abwechslungsreicher und auch selbständiger Job. Ich bin stolz, in einem kleinen Team dieses KMU mit rund 250 Mitarbeitern zu führen», sagt Diethelm. Die Anwesenden danken ihm seine Arbeit mit einer stehenden Ovation.

### Neue Computer für die Primarschule

Für die Versammlung der Primarschulgemeinde bleiben 37 Stimmberechtigte im Saal. Auch hier fällt die Rechnung über eine Million besser aus als budgetiert. Sie schliesst mit einem Defizit von 755'000 Franken und wird einstimmig bewilligt. Zu reden gibt auch bei dieser Versammlung ein Kreditantrag, diesmal für 523 neue Computer für die Schulkinder, nachdem die Akkus der bisherigen, siebenjährigen Geräte anfangen, sich aufzublähen. «Es ist so, die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt und die Gesellschaft. Wir sind verpflichtet, die Schulkinder entsprechend auszubilden», sagt Thomas Wieland. Nachhaltig sei die dauernde Neuanschaffung nicht, kritisiert ein Votant. Die Abstimmung für den Kredit über 485'000 Franken fällt dann aber einstimmig aus.

Zum Schluss verabschiedet Thomas Wieland Dana Wassmann (15 Jahre) und Sandra Belz (7 Jahre) aus der Schulbehörde. Ihre Sitze übernehmen Isabel Calvo Votta und Markus Schurtenberger.

Mario Testa

**Wirtshaus Stelzenhof**  
OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10  
Täglich durchgehend warme Küche!

**In unserer idyllischen Gartenwirtschaft finden Sie immer einen «Sonnenplatz»!**

**Wir sind täglich für Sie da!**

[www.stelzenhof.ch](http://www.stelzenhof.ch)

Tel. 071 622 40 10

**Iseli + Albrecht AG**  
Weinfelden  
Ein leckeres Frühstück

**Toaster und Wasserkocher von Novis**

Frauenfelderstrasse 2, 8570 Weinfelden  
071 622 85 88  
[weinfelden@iseli-albrecht.ch](mailto:weinfelden@iseli-albrecht.ch)

**Kino Weinfelden**

**Kinotipp: «FLY ME TO THE MOON»  
LADIES NIGHT & APÉRO AM 11. Juli**

«Fly me to the moon» mit Scarlett Johansson und Channing Tatum in den Hauptrollen ist eine scharfsinnige, stilvolle Tragikomödie vor dem Hintergrund der Mondlandung der NASA mit Apollo 11.

Die Marketing-Expertin Kelly Jones (Johansson) soll das öffentliche Image der NASA aufpolieren. Doch schon bald fliegen



zwischen ihr und Startdirektor Cole Davis (Tatum) die Funken, was seine ohnehin schon schwierige Aufgabe gehörig erschwert. Als das Weisse Haus einen Erfolg der Mission um jeden Preis fordert, wird Jones angewiesen, eine falsche Mondlandung als Plan B zu inszenieren – was den Countdown erst richtig startet...

Apéro ab 19.30 Uhr  
Filmstart um 20.30 Uhr



**Unsere Kinotipps**



LADIES NIGHT  
FLY ME TO THE MOON  
11. JULI 2024



CH-PREMIERE  
TWISTERS  
AB 18. JULI 2024



MEN'S NIGHT  
DEADPOOL & WOLVERINE  
25. JULI 2024

**Kino Charts Thurgau**

- Garfield – Der Film
- The Fall Guy
- IF: Imaginäre Freunde
- Beautiful Wedding
- Kung Fu Panda 4
- Planet der Affen: New Kingdom
- Back to Black

**Bald im Kino**

- 03.07. Elli – ungeheuer Geheim
- A Quiet Place: Tag Eins
- 04.07. Ich einfach unverbesserlich 4
- 11.07. Fly me to the moon
- Immaculate
- 18.07. Twisters
- 24.07. Deadpool & Wolverine



**WERNER LANG  
FENSTERSERVICE**

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice  
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34  
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

**Unser Buchtipp aus der Regionalbibliothek**

**Michelle de Oliveira:  
Ich glaube, mir fehlt der Glaube**

Weshalb schreibt Michelle de Oliveira ein Buch mit 14 Gesprächen über Religion, Glaube und Spiritualität?

Am Anfang des Buches steht die Feststellung: ich bin auf der Suche. Nur wonach, sucht sie? Nach dem Sinn des Lebens und der Antwort nach dem Leben nach dem Tod. Sie gesteht sich ein, dass sie orientierungslos ist und sich aus «allen möglichen Religionen und spirituellen Praktiken ihren eigenen Glauben zusammenbastelt». Ein bisschen von allem ist dabei. Trotzdem ist sie weiterhin auf der Suche. Es geht ihr wie vielen Menschen, die eigentlich nicht gläubig sind, aber dennoch in Ritualen, Astrologie, Mantras und Esoterik Antworten suchen.

Mit diesem Buch will sie der Suche auf den Grund gehen. Durch Gespräche mit 14 Menschen – die gläubig sind, den Glauben erforschen, hinterfragen und auch verneinen – hofft sie, Antworten zu finden, die ihr bei der Beantwortung ihrer eigenen Frage helfen: Glaube ich?

Allen 14 Interviews sind verschiedene Glaubenssätze der jeweiligen interviewten Person vorangestellt. Zum Beispiel steht da: «Der Glaube ist eines der letzten grossen Abenteuer» oder «Das Göttliche liegt nicht in uns», auch «Die Religionen sind in einem grossen Ausmass schädlich», «Ayahuasca hat eine ähnliche Energie wie die heilige Maria» oder «Wir Menschen sind aus Sternenstaub gemacht».

Diese etwas reisserischen Überschriften führen natürlich dazu, dass wir dieses Interview lesen möchten. Kei-

ne Frage, wir wollen herausfinden, woher diese Aussage kommt, was die Person damit sagen will.

«Ich glaube, mir fehlt der Glaube» von Michelle de Oliveira ist eine interessante und tiefgründige Lektüre, die uns dazu anregt, uns eigene Gedanken zu machen und Überzeugungen zu reflektieren. Die 14 Interviews sind einfach und klar geschrieben und können flüssig gelesen werden. Es ist interessant sich selbst dabei zu beobachten, was der Text auch gerade mit mir macht. Welchen Texten stimme ich zu, wo regt sich bei mir der Widerstand und wie steht es bei mir mit dem Glauben?



Wer sich für Glaube, Religion und Spiritualität interessiert, kann sich anhand des Buches mit sehr unterschiedlichen Ansichten und Erfahrungen der Gesprächspartner und Gesprächspartnerinnen auseinandersetzen.

Hilft es wirklich, sich von 14 unterschiedlichen Menschen ihre Ansichten zum Glauben erzählen zu lassen? Hat Michelle de Oliveira die Antwort auf ihre Frage gefunden?

Finden Sie es selbst heraus, kommen Sie in der Regionalbibliothek vorbei und holen Sie sich dieses Buch, um sich ebenfalls mit Ihrem Glauben, Religion und Spiritualität auseinander zu setzen.

Ein Tipp von Helena Feusi, Bibliothekarin



# «Gutes tun macht glücklich»

**Der Gemeinnützige Frauenverein Weinfelden hat an der Jahresversammlung im Mai seinen Namen den Tatsachen angepasst: Als «Gemeinnütziger Verein Weinfelden» (GVV) ist er offen für alle, denn das grosse Engagement ist nur möglich, weil rund 150 Freiwillige gratis arbeiten.**

## **Esther Stokar, wie sind Sie zum Gemeinnützigen Verein gekommen?**

Ich bin schon seit sicher 30 Jahren Mitglied, lange Zeit aber passiv, weil ich immer berufstätig war. Als ich vor sieben Jahren in Pension ging, las ich zum ersten Mal den Jahresbericht durch – und war tief beeindruckt vom Umfang der Leistungen. Was diese Menschen alles machten und verschenkten, war fast nicht zu fassen. Ich wollte auch einen Beitrag leisten und wurde wenig später in den Vorstand gewählt.

## **Aus welchem Antrieb wurde der Gemeinnützigen Frauenverein Weinfelden überhaupt gegründet?**

Im März 1851 gründeten besorgte Bürgerfrauen einen eigenen Verein, um anderen Frauen zu helfen. Damals lebte der Grossteil des Schweizer Volkes in sehr ärmlichen Verhältnissen: Es gab keine Versicherungen, keine Sozialämter, keine Renten. Eine Frau war rechtlich dem Ehemann oder Vater unterstellt. Verlor sie den Mann, war sie ohne Einkommen und ohne Rechte. Sozial denkende Frauen sahen die Not. Sie wollten gemeinsam hinschauen und den bedürftigen Frauen und Kindern etwas weitergeben.

## **Ist dies heute noch der Leitgedanke?**

Im Grundsatz schon. Obwohl wir in einem sehr sozialen Land leben, gehören Mutterschaft und Krankheit zu den Armutfallen. Wir unterstützen Familien, Einzelpersonen, sowie soziale Werke und Aktionen. Wir sind an keine Vorschriften gebunden und entscheiden im Vorstand oder an der Jahresversammlung über unsere Engagements.

## **Welche Art von Diensten leistet der Verein denn genau?**

Der grösste Dienst ist der Mahlzeitendienst: Freiwillige bringen warme Mahlzeiten zu den Menschen nach Hause. Die Mahlzeiten sind günstig, die Lieferung gratis. In diesem Dienst arbeiten rund 60 Personen. Unsere Brockenstube wird von 26 Freiwilligen



**Präsidentin Esther Stokar mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Cornelia Brechbühl Streuli, Verena Rusch, Esther Michaud, Veronika Portmann und Brigitte Vonwiller.**

*Bild: Mario Testa*

geführt. Die Cafeteria des Alterszentrums betreuen 19 Freiwillige und für Spazierfahrten im Rollstuhl sorgen weitere 19 Freiwillige. 11 Freiwillige besuchen über 90jährige Frauen. Die Gruppe «Mensch& Umwelt» hat kürzlich den 30. Bring- und Holtag durchgeführt. Seit wenigen Jahren gibt es eine Mitsing-Gruppe für Bewohner des Tertiums. Neu unterstützt eine Gruppe die Mütter und Väter im Familienzentrum.

## **Wie viele Helferinnen und Helfer wirken mit bei all diesen Diensten?**

Es sind etwa 140 Frauen und Männer. Einige helfen in mehreren Diensten mit. Die Einsätze sind individuell flexibel gestaltbar. Einmal im Jahr findet ein Dankausflug für die Helferschar statt.

## **Nun hat der Verein an der Jahresversammlung das «Frau» aus dem Namen gestrichen. Weshalb?**

Seit vielen Jahren ist die Unterstützung von Mitmenschen nicht mehr nur Frauensache. Die Namensänderung ist deshalb auch eine klare Botschaft: Wir brauchen alle, die zum Wohl von Mitmenschen freiwillig etwas Gutes tun wollen!

## **Hat der Verein ein Problem mit der Überalterung?**

Von unsern knapp 400 Mitgliedern ist die Hälfte tatsächlich über 70 Jahre alt, es sind Solidarmitglieder. Ich bin aber zuversichtlich: Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen spüren, wie sinn-

voll und wohltuend es ist, in der eigenen Gemeinde zu helfen. Miteinander Gutes tun, macht glücklich!

## **Leistet der Verein auch Finanzhilfe?**

Ja. Wir helfen Menschen in schwierigen finanziellen Situationen. Weil wir unabhängig sind, können wir diskret, gezielt und schnell Hilfe leisten. Wir spenden auch regelmässig an lokale und regionale Organisationen. Besonders grosszügig unterstützen wir das Familienzentrum an der Freistrasse, da es für junge Familien eine wichtige Anlaufstelle ist.

## **Wie erfahren Sie, wer Hilfe benötigt?**

Manche Menschen melden sich selbst bei uns, bei anderen tun dies Bekannte oder eine offizielle Stelle vermittelt den Kontakt.

## **Ist denn meistens Geld das Problem?**

Nicht nur. Viele Leute wissen einfach nicht, wo sie sonst Hilfe bekommen könnten. Aber ja, manchmal reicht das Geld nicht.

## **Woher hat der Verein das Geld für all die Hilfe und Dienste?**

Die Brockenstube und der Mahlzeitendienst erwirtschaften zusammen den grössten Teil. Die vielen Mitgliederbeiträge ergeben eine schöne Summe. Auch bekommen wir immer wieder kleine und grosse Spenden. Das berührt mich speziell.

*Mario Testa*



**Unterstützen Sie uns!**

- als Mitglied
- als Helferin und Helfer
- mit Spenden für unsere Brocki

**www.frauenverein-weinfelden.ch**

Gemeinnütziger Verein Weinfelden



# Viele Wechsel bei Evangelisch Weinfelden

An der Versammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden am 27. Mai stellen die Kirchbürger eine neue Pfarrerin an. Zudem bewilligen sie die Rechnung 2023 mit einem Überschuss von gut 50'000 Franken.

«Ich durfte viele Kirchgemeinden kennenlernen. Ein Spannungsfeld habe ich überall angetroffen bei der Frage: Was ist das richtige christliche Leben», sagt Pfarrerin Esther Baumgartner bei ihren einleitenden Worten zur Versammlung. Diese Diskussion habe sie nicht so gerne, jeder lege das Christsein für sich selber aus und das sei gut so. «Wir dürfen als Gemeinschaft aber ein bisschen etwas wie ein Leuchtturm sein, zum Wohl der Menschen.»

Thomas Siegfried leitet im Anschluss seine letzte Versammlung als Kirchenpräsident vor 87 Stimmberechtigten. Er informiert darüber, dass auch die Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden mit signifikant mehr Austritten konfrontiert war, als der Missbrauchsskandal der katholischen Kirche bekannt wurde. Dann ist die Reihe an Matthias Bolliger, Präsident der Pfarrwahlkommission. «Wir hoffen, dass ich heute Abend das letzte Mal hier stehe und Sie informiere und dass wir zu einem guten Abschluss kommen.» Vor einem Jahr konnte die Kommission Beat Müller als neuen Pfarrer vorstellen und nun Natalie Mack.



Die neue Pfarrerin Natalie Mack.

«Wir als Pfarrwahlkommission sind sehr glücklich, dass wir sie einstimmig zur Wahl vorschlagen können. Wir sind überzeugt, dass sie in unsere Gemeinde passt.» Nach einer kurzen Vorstellung durch die in der Nähe von Ulm aufgewachsene Deutsche, die von der katholischen über die Freikirchen zur reformierten Kirche kam, wird sie auch ohne Gegenstimme eingestellt. Gewählt werden kann sie nicht, da sie vorläufig in Frauenfeld weiter wohnen will.



Werden alle mit Dank verabschiedet: Willi Lantwing (Wahlbüro), Hanspeter Niederhäuser (Synode), Christine Burkhart (Präsidentin Kirchenchor), Edgar Schuppli (Kirchenvorsteher), Thomas Siegfried (Präsident), Hansruedi Wartmann und Matthias Bolliger (beide RPK), Alexander Müller (Rechnungsführer Bannau). Bilder: Mario Testa

Mit der Anstellung von Mack endet eine lange Zeit, in der sich das Seelsorgeteam um Esther Baumgartner neu formieren musste. Alle drei Pfarrpersonen arbeiten nun in einem 80 Prozent-Pensum und das Team ist somit komplett.

## Von Märstetten nach Weinfelden

Auch eine Vakanz in der Kirchenvorsteherschaft kann die Versammlung schliessen. Sie wählt Jennifer Varela – die neu nach Weinfelden zugezogene, ehemalige Kirchgemeindepräsidentin von Märstetten – als Pflegerin in die Behörde. Mit Roger Hugentobler wird auch eine Vakanz im Wahlbüro besetzt. Der neue Präsident und scheidende Kirchenpfleger Felix Ro-

mann präsentiert seine sechste und letzte Rechnung. Sie schliesst mit einem Überschuss von gut 50'000 Franken ab und wird ohne Gegenstimme genehmigt. Gleich geht es der Rechnung des Altersheims Bannau, die mit etwa 60'000 Franken Gewinn abschliesst. Auch das Reglement zum Erneuerungsfonds der Liegenschaft wird ohne Diskussion bewilligt.

Zum Schluss geht es an eine lange Reihe von Verabschiedungen scheidender Amtsträger. Doch der neue Präsident Felix Romann hält mit Blick auf die erfolgreichen Ersatzwahlen fest: «Wir haben wieder eine vollständige Besetzung an Bord.»

Mario Testa

## AGENDA

MI 26. Juni	14.00 Uhr	Seniorenachmittag - Gedächtnistraining
FR 28. Juni	18.30 Uhr	Hey Sisters!
	19.00 Uhr	Snack'n'chat
SA 29. Juni	13.30 Uhr	Connect +, Rennvelo
	14.00 Uhr	Cevi Jungchar
SO 30. Juni	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst auf dem Marktplatz
DI 02. Juli	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
	19.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik in der Kath. Kirche
MI 03. Juli	09.30 Uhr	Häslitreff
FR 05. Juli	10.00 Uhr	Heimgottesdienst im Tertianum
	18.00 Uhr	Connect, Badeplausch
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
SO 07. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, im Saal im Kirchgemeindehaus
Do 11. Juli	20.00 Uhr	Männertreff
SO 14. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst im Saal im Kirchgemeindehaus
DI 16. Juli	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
FR 19. Juli	10.00 Uhr	Heimgottesdienst im Tertianum

COME IN - Café für Geflüchtete, montags 17.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum

## Kirchenreinigung

Infolge Kirchenreinigung finden die Gottesdienste vom 7. Juli bis am 4. August im Saal des Kirchgemeindehauses statt.

Die 30 Minuten Orgelmusik erklingen am 2. Juli und 6. August in der Kath. Kirche.

## Essenz fürs Leben



### Präsenz

Fährst Du manchmal oder regelmässig im Zug? Gehst Du regelmässig einkaufen? Gibt es Tage, an denen sich dabei ein Gespräch mit anderen Menschen entwickelt?

Hast Du Dich schon einmal gefragt, warum es Tage gibt, an denen solche Begegnungen stattfinden und Tage an denen Dich niemand zu sehen scheint? Leben findet im Hier, Jetzt und Selbst statt.

### HIER

Also genau hier wo ich jetzt sitze und diesen Text schreibe – Was aber, wenn ich mit meinen Gedanken schon am Arbeitsplatz bin?

### SELBST

In mir selber drin, ohne Anteile von anderen Menschen oder Systemen – Was aber, wenn ich ins Handy schaue und mich mit der Influencerin identifiziere?

### JETZT

Genau jetzt, in diesem Moment – Was aber, wenn ich noch der verpassten Chance von letzter Woche nachsinne?

Wenn meine Präsenz im Hier, Jetzt und Selbst ist, dann bin **Ich** da, wo Leben stattfindet. Dann habe ich die ganze Fülle von Möglichkeiten zur Verfügung und kann selbst über mein Leben entscheiden.

Ich muss mich nicht dem Leben ausliefern – ich kann meine Präsenz dabei steuern. Mehr oder weniger teilnehmen, zum Mitspieler oder zum Beobachter werden. Ich habe die freie Wahl.

Und die gute Nachricht ist – **Jede** und **Jeder** kann das! Viel Spass beim Ausprobieren und Beobachten!

Herzliche Grüsse, Monica Lingenhel  
www.mittendrinfrei.ch

## Gesang vor 1000 Gästen



Der SekChor singt unter der Leitung von Samuel Curau. *Bild: Mario Testa*

**Am Freitag, 14. Juni gaben der Chor und die Band der Sekundarschule Weinfelden ihr Konzert unter dem Titel «Heroes». Zweimal füllten sich bei «Sek in Concert» die Reihen im Thurgauerhofsaal.**

Die SekBand und der SekChor haben mit ihren Auftritten begeistert. Gegen 1000 Besucher haben bei den zwei Aufführungen die Energie von 80 beteiligten Sekundarschülerinnen und -schülern aus Weinfelden und Märstetten gespürt.

## Einblick in die Polizeistation



Auf dem Vorplatz des neuen Postens präsentiert die Polizei ihre Einsatzfahrzeuge.

**Nach dem Umzug des Polizeipostens Weinfelden von der Schulstrasse an die Dunantstrasse organisierte die Kantonspolizei Thurgau am 1. Juni ein Tag der offenen Tür. Trotz durchgezogenem Wetter kamen viele Gäste.**

Einmal auf einem Polizeifüssli sitzen, einen «Blitzkasten» aus der Nähe inspizieren oder den Posten von innen anschauen. Das alles und noch mehr konnten die Besucher am Tag der offenen Tür. Auch für Kinder wurde ein buntes Programm geboten.

## Ein Profi-Kammerorchester erklingt in Bürglen

**Im Spätsommer wird die Mehrzweckhalle in Bürglen wieder zur Tonhalle. Am 7. September spielt ein Kammerorchester unter der Leitung von David Heer Werke von Vivaldi und Tschaikowsky im altherwürdigen Gebäude mit der guten Akustik.**

Die Gruppe «Bürgler Event» veranstaltet bereits zum vierten Mal ein hochklassiges Konzert in der Mehrzweckhalle. Die Idee der Klassikkonzerte im Dorf stammt von Armin Eugster. «Das entstand noch zu meinen Zeiten als Gemeindeamann, als immer über Bürglen gelächelt wurde. Da haben wir geschaut, welche Künstler wir im Dorf haben und ein erstes Konzert veranstaltet.» Ziel sei es, klassische Musik ins ländliche Gebiet bringen. «Sonst



Dirigent David Heer und die Organisatoren Armin Eugster, Ueli Berger und Stefan Fischer vor der Mehrzweckhalle Bürgeln. *Bild: Mario Testa*

muss man dazu nach St.Gallen, Zürich oder Konstanz fahren», sagt Eugster. «Man soll auch keine 100er-Note zücken müssen für den Eintritt.»

Um dem Publikum gehörfällige und bekannte Stücke zu präsentieren hat sich der Dirigent und Thurgauer Kulturpreisträger David Haag für Vivaldis «Vier

Jahreszeiten» und das «Flautinokonzert in C-Dur» sowie Tschaikowskis «Serenade in C-Dur» entschieden. Musik macht sein «Orchestre de chambre philharmonique suisse». Für das Flötensolo konnte mit Maurice Steger einer der bekanntesten Flötenspieler überhaupt gewonnen werden und bei den «Vier Jahreszeiten» solieren gleich vier Profis auf der Violine.

24 Sponsoren aus Bürglen sorgen dafür, dass das Konzert in der Mehrzweckhalle mit 400 Sitzplätzen durchgeführt werden kann und die Preise mit 30 respektive 20 für Jugendliche moderat bleiben.

Für Tickets QR-Code scannen



**«Yuka und die Tierlitute»**  
Eine entzückende Kindergeschichte

**PRO SENECTUTE**  
Thurgau

Yuka ist ein aufgewecktes und neugieriges Vogelweibchen aus dem Thurgau, die alles über Tierlitute wissen möchte. Zusammen mit der Schildkröte Doktor Theo besuchen sie die Tierlitute, wo Yuka einen Einblick erhält, was andere Tiere für die älteren Tiere erledigen.

**Lust auf die Kindergeschichte?**  
Diese ist ab sofort für CHF 15.00 (zzgl. Porto) bei uns erhältlich - [www.pstg.ch/shop](http://www.pstg.ch/shop)  
071 626 10 80 / [info@pstg.ch](mailto:info@pstg.ch)

Schenken Sie ein Stückchen Menschlichkeit...

**Jetzt mit TWINT spenden!**

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Spende bestätigen

## Thurgauer Veteranen sind gut im Schuss

Trotz Kälte und Regen am 31. Mai und 15. Juni zeigten die 263 Veteranen am Jahresschiessen des Thurgauer Veteranenschützenverbandes, was sie können. Es wurde ausserordentlich gut geschossen, der grösste Teil der Schützen durfte die Krankkarte entgegennehmen und bekam Bargeld beim Veteranenstich. Max Stooß und Ueli Nef sicherten sich im vergangenen Jahr den ersten Platz in der Einzelkonkurrenz auf nationaler Ebene und erhielten dafür die Wappenscheibe des Dachverbands VSSV. Eine besondere Attraktion der Veteranenstich, eine Einzelgeschoss-Hunderterwertung. Wer die Postleitzahl von Weinfelden (8570) traf – also einmal 85 und einmal 70 –, bekam eine der begehrten Schachteln Gottlieb Hüppen. Die Organisation des Anlasses lag in den kundigen Händen der Schützen Weinfelden. Sie organisieren den reibungslosen Ablauf des Schiessens und sorgen für das leibliche Wohl in der Festwirtschaft, wo sie mit allerlei Gaumenfreuden aufwarten. [www.tvsv.ch](http://www.tvsv.ch)

## Mandolinenklänge in Leutmerken

Am Samstag, 29. Juni, spielt das virtuose Duo Opus 1 mit dem Mandolinen-Ensemble Corde e Cuore in der Kirche Leutmerken. Das Jahreskonzert vor Ferienbeginn ist mittlerweile Tradition geworden und steigert mit beschwingten und romantischen Melodien die Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres. Die Mandolinen-Serenade beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist gratis, es wird eine Kollekte erhoben.

## Das sind die «schnällschte Wifelder»



Der Start der ältesten Teilnehmenden mit den Jahrgängen 2009 und 2010.

**Auf der Leichtathletikbahn der Güttingersreuti waren am Mittwoch, 12. Juni über 100 Kinder am Start. Der traditionsreiche Wettkampf «Schnällschte Wifelder» wurde bereits zum 51. Mal durchgeführt.**

Bei perfekten Bedingungen hiess es in neun Kategorien bei den Mädchen und Knaben «Auf die Plätze! Fertig! Los!». Die Siegerin und der Sieger aus jeder Alterskategorie qualifizierte sich für die kantonalen Finalläufe, die im August in Kreuzlingen ausgetragen werden. Verantwortlich für den Anlass ist eine neue OK-Gruppe bestehend aus Roger Gerber, Jasmin Lemmenmeier sowie Thomas Moll. Unterstützt wurden sie von rund zehn Helferinnen und Helfer

### Die Podestplätze der Mädchen

- Mädchen Jahrgang 2017: 1. Lina Keller, 2. Arianna Magri, 3. Antonia Dascalu
- Mädchen 2016: 1. Sophia Good, 2. Nnenna Ikeh, 3. Olivia Valmadre
- Mädchen 2015: 1. Julia Fässler, 2. Charlene Nussbaumer, 3. Mia-Lynn Steuer

- Mädchen 2014: 1. Ladina Gerber, 2. Lia Jordi, 3. Luisa Ulmann
- Mädchen 2013: 1. Alexa Ziegler, 2. Olivia Kummer, 3. Yara De Boni
- Mädchen 2012: 1. Madlaina Winteler und Ena Meuwly, 3. Nerida Carisch
- Mädchen 2011: 1. Alicia Egger, 2. Yasira Wieland
- Mädchen 2010: 1. Rhea Ziegler
- Mädchen 2009: keine Teilnehmerinnen

### Die Podestplätze der Knaben

- Knaben Jahrgang 2017: 1. Bedgeti Berr, 2. David Scherrer, 3. Jano Gerber
- Knaben 2016: 1. Jonas Roth, 2. Malik Engeler, 3. Yanis Schmid
- Knaben 2015: 1. Sandro Keller, 2. Nino Gerber, 3. Laurin Stark
- Knaben 2014: 1. Lian Züst, 2. Dario Ott, 3. Andreas Dascalu
- Knaben 2013: 1. Marvin Bachmann, 2. Tobias Schmitter, 3. Simon Lapcevic
- Knaben 2012: 1. Enea Bosshart, 2. Ben Bär, 3. Jakob Hartmann
- Knaben 2010: 1. Kirubel Wieland
- Knaben 2009: 1. Laurice Egger

## Üses Rezäpt im Juli



### Speckmökli süss

#### VORBEREITUNG

- ZUBEREITUNG ca. 40 Minuten
- BACKEN ca. 30 Minuten bei 180°C
- Backpapier für das Blech

#### ZUTATEN

- Blätterteig, ca. 300gr, 42x26 cm

#### Für die Füllung

- 150gr. Mandeln gemahlen
- 70gr. Zucker
- 1Päckli Vanillezucker
- 2-3 Tropfen Bittermandelöl
- etwas Milch

#### Für den Zuckerguss

- 2 EL Puderzucker
- Zitronensaft
- 1 Handvoll Mandelplättchen geröstet

#### ZUBEREITUNG

1. Mandeln, Zucker, Vanillezucker und Bittermandelöl vermischen. Etwas Milch beifügen, um die Masse streichfähig zu machen.
2. Blätterteig mit der Füllung bestreichen, auf der Längsseite ein Streifen von 1.5 cm frei lassen. Diesen Streifen mit etwas Wasser befeuchten, damit der Teig gut schliesst. Teig der Länge nach einrollen und eine halbe Stunde in den Tiefkühler legen.
3. Teig in ca. 5cm lange Möckli schneiden und diese noch der Länge nach halbieren. Mit der Schnittfläche nach oben auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen, leicht flach drücken.
4. Im auf 180°C vorgeheizten Ofen ca. 30 Minuten backen.
5. Die gebackenen Möckli noch heiss mit dem Zuckerguss bestreichen und Mandelplättli darüber streuen.

#### TIPP

Als Dessert in den Sommermonaten geeignet.

Rezept: Elisabeth Pfister

# GOLDSCHMITTE



# TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE

FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

# Mehr Natur für die Schule und die Gartenprofis

Auf den Anlagen der Primarschulen in Weinfelden darf sich die Natur entfalten. Für die naturnahe Pflege der Anlagen fehlte es bislang aber an genügend ausgebildeten Fachleuten. Dank der Zusammenarbeit des Branchenverband JardinSuisse Thurgau und des Weiterbildungszentrums Rorschach-Rheintal gibt nun aber einen entsprechenden Lehrgang.

«Wir sind sehr stolz. Es ist so eine gefreute Sache und hat eine grosse Ausstrahlung, der Kreis wird immer grösser», sagt Barbara Dudli Valmadre. Die Psychologin ist Mitglied der Primarschulbehörde Weinfelden und Verfechterin von naturnahen Schulanlagen. Und die gefreute Sache, von der sie mit grosser Leidenschaft spricht, ist die fachgerechte Pflege der Weinfelder Schulanlagen.

Vor einem Jahr fällte die Primarschulbehörde den Entscheid, dass alle Anlagen naturnah gepflegt werden, nach verbindlichen Standards. Ab dem 1. Januar 2026 müssen Gartenbaubetriebe mit einem Zertifikat bestätigen, dass ihre Mitarbeitenden entsprechend ausgebildet sind und die Grundsätze der naturnahen Gartenpflege einhalten. Das Problem: Die Behörde verlangte das BioTerra-Zertifikat, über das kaum ein Betrieb in der Region verfügte. Entsprechend fielen bei Bekanntgabe des Entscheides auch die Reaktionen einzelner Gartenbauunternehmer aus. Diese wandten sich an Viktor Gschwend, den Präsidenten des Unternehmensverbands JardinSuisse Thurgau. «Wir haben den Weinfelder Entscheid daraufhin im Vorstand besprochen. Die



Matthias Künzler, Thomas Wieland, Barbara Dudli Valmadre, Viktor Gschwend, Markus Neubauer und Adrian Bürgi im Naturgarten auf dem Areal des Primarschulzentrums Martin-Haffter.

Bild: Mario Testa

Ausgangslage war klar: Entweder machen wir nichts, oder wir packen es an und sehen es als Chance», sagt Gschwend. Entschieden hat sich der Branchenverband für Letzteres. «Wir haben eine Lösung gesucht und den Lehrgang «Fachperson naturnahe Pflege» innert Rekordzeit aus dem Boden gestampft.»

## Halbes Jahr zum neuen Lehrgang

Mitgewirkt bei diesem neuen Lehrgang haben JardinSuisse Thurgau und St. Gallen sowie das Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal (WZR). «Im September 2023 – ein halbes Jahr nach dem Behördenentscheid in Weinfelden – haben wir mit dem Lehrgang gestartet», sagt Adrian Bürgi, der Stellvertretende Leiter des Weiterbildungszentrums. «In weni-

gen Tagen haben die ersten Teilnehmer bereits ihre Abschlussprüfung und der nächste Start des Lehrgangs ist auch bereits bestätigt.» Das zeige, wie zukunftsgerichtet das Angebot sei, bei dem Naturgärtner Markus Neubauer als Dozent wirkt. «Es ist unser Beitrag für bessere, mehr und zukunftsfähiger Anlagen.»

Grosses Lob für die Primarschulbehörde Weinfelden, die den Stein ins Rollen brachte, hat Matthias Künzler, Leiter Abteilung Natur und Landschaft im Kantonalen Amt für Raumentwicklung. «Hier in diesen Anlagen fühlen sich die Kinder wohl und sie erleben direkt, was Natur bedeutet. Diese Anlage ist eine Kinderstube für Insekten, ein Eldorado für Schmetterlinge.» Und dass die

Schulbehörde zum Schutz dieser Investition auf eine entsprechend zertifizierte Pflege pocht, sei wegweisend. «Der Ordnungstrieb der Schweizer schreit hier nach einem Rasenmäher – es braucht aber ein Umdenken.»

Der Weinfelder Schulpräsident Thomas Wieland kommt zum Fazit: «Wir sind überzeugt, wir stellen die Welt nicht von heute auf morgen um. Aber irgendwo muss man mal anfangen. Wenn man nichts tut, passiert auch nichts. Als Schule wollen wir als gutes Beispiel vorgehen und den Kindern etwas mit auf den Weg geben. Hier müssen sie einen Schmetterling nicht googeln, sie können raus und einen anschauen.»

Mario Testa



**WEINWEG  
WEINFELDEN**



Erlebnistage



Erlebnistage  
2024

**Machen Sie sich auf den Weg**  
Unterwegs wird Ihnen auf acht Stationen das Winzerhandwerk präsentiert. Innovationen, Neuzüchtungen, sowie die Weinfelder Weinbaugeschichte und -tradition werden thematisiert.

Für die Degustationen und die Verpflegung sorgen die ansässigen Weinbau- und Gastronomiebetriebe.

**Datum: 10. und 11. August 2024**  
**Preis: CHF 49.-** (Buchung ab Mai 2024)

**Inklusive**

- WEINWEG-Bag
- Weinglas
- Zwei Zwischenverpflegungen
- Degustationen
- Mineralwasser
- Besichtigungen

**Verbringen Sie am  
10. und 11. August 2024**  
wundervolle Wein-Wandertage  
am malerischen Ottenberg.

**Mehr Infos  
und Anmeldung**  
bitte scannen



*Hauptsponsoren*





Nebst einem Rundgang durch das ganze Gebäude konnten sich die kleinen und grossen Gäste auch kreativ betätigen in den neuen Werkhallen.

Bilder: Mario Testa

## 2500 Gäste an der Eröffnung des «WERK b»

**Die drei Weinfelder Unternehmen Bornhauser AG Holzbau, schadegg schreinerwerk ag und Fruitjuicer AG blicken auf einen erfolgreichen Tag der offenen Tür im neuen Produktions- und Büro-Standort zurück.**

Nach 16 Monaten Bauzeit öffnete die Bornhauser AG Holzbau die Türen ihres neuen Zuhauses für die Bevölkerung. Dass es sich beim «WERK b» im «Westend»

Weinfeldens um ein interessantes Gebäude handelt, machte das Besucheraufkommen am 8. Juni deutlich. Rund 2500 Gäste erlebten den Neubau in seiner ganzen Grösse und bekamen umfassenden Einblick in die neuesten Holzbau-Technologien der Firma Bornhauser. Ebenso öffneten das schadegg schreinerwerk und die Full-Service-Agentur Fruitjuicer ihre Türen, was den Besucherinnen und Besuchern einen breiten Einblick in die Handwerks- und

Kreativbranche Weinfeldens ermöglichte. Beide Firmen sind im «WERK b» eingemietet. Im Herbst zieht die Zürich Versicherung ebenfalls ins Gebäude ein, womit sämtliche Büroflächen besetzt sein werden.

Weinfeldens Stadtpräsident Simon Wolfer würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung des neuen Werks und der Familie Bornhauser für die Stadt, welche mit dem Neubau erneut grossen

Mut beweise. «Der neue Standort macht den Pioniergeist, für den alle Firmen unter diesem Dach stehen, nochmals deutlich spürbar.» Auch für Christoph Walter, Geschäftsführer der Bornhauser AG ist klar, dass mit dem Umzug eine neue Ära beginnt: «Wir sind stolz auf unser neues Werk, das einen riesigen Meilenstein in unserer Firmengeschichte markiert. So sind wir für die jetzige und die kommenden Generationen fit.»



Die Turn-Klamauk-Akrobaten der Gruppe Seppä zeigte in der neuen Produktionshalle der Firma Bornhauser AG Holzbau eine beeindruckende Show vor viel Publikum.



Thomas Bornhauser, Michèle Stahel-Schadegg, Roger Schadegg und Heinz Schadegg sowie Janic Geiser und Christian Flückiger von Fruitjuicer verfolgen die Ansprachen.

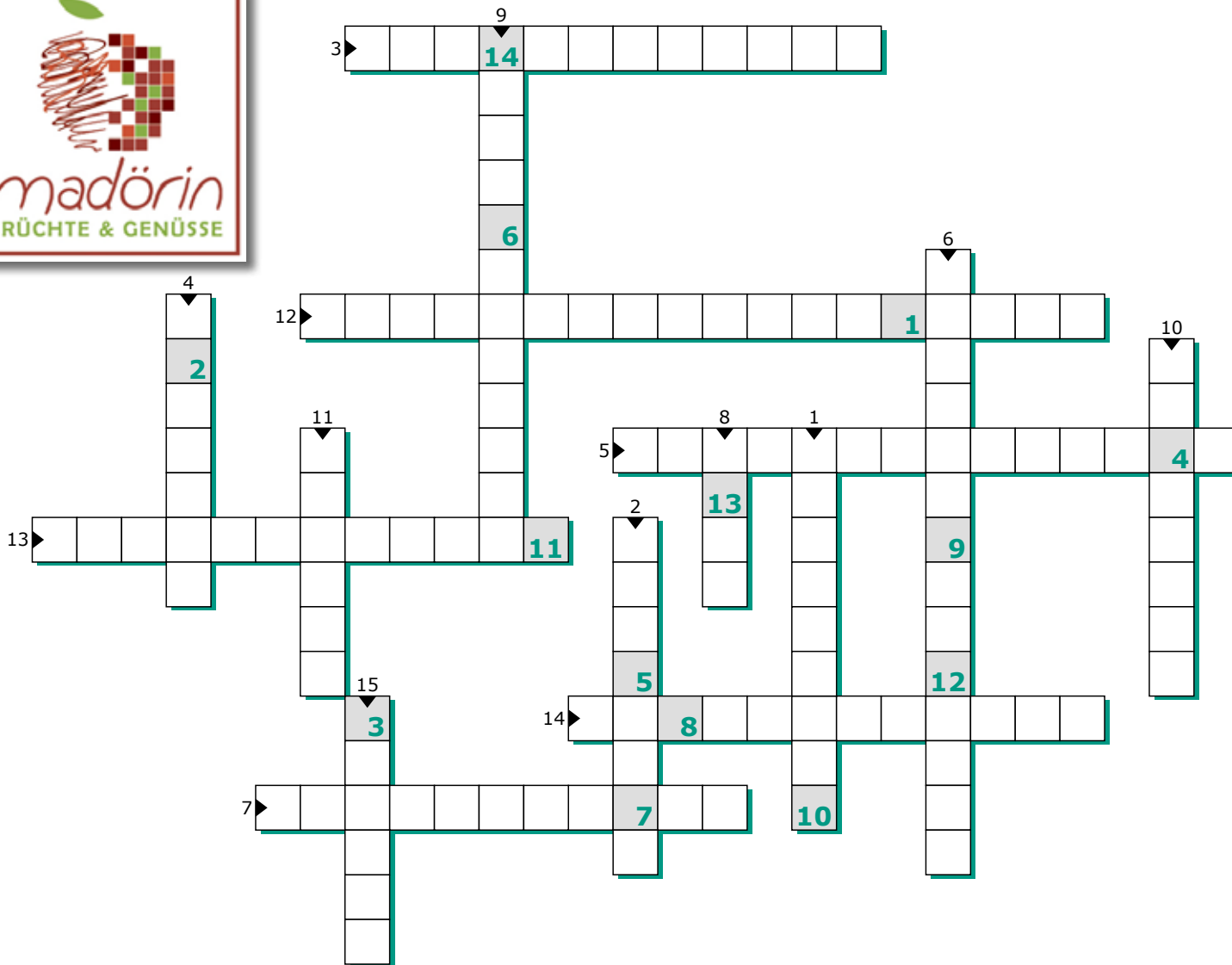
**ELLENBROEK  
HUGENTOBLER  
ELEKTRO + TELEMATIK**

**Ihr verlässlicher Topscorer  
für Elektrizität**

Amriswilerstrasse 155 | Weinfelden | 071 626 56 56

[www.elhag.ch](http://www.elhag.ch)

**lesen, lösen - gewinnen!** Wer den Weinfelder Anzeiger durchliest, kann alle diese Fragen beantworten und Einkaufsgutscheine gewinnen.



**Mitmachen und gewinnen**  
**5 x 20.- Einkaufsgutschein**  
**von Madörin Früchte & Gemüse Weinfelden**  
 Schicken Sie das Lösungswort mit Angabe Ihrer kompletten Anschrift bis am 1. Juli. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und die Gutscheine zugeschickt.  
 Mail: [gewinn@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:gewinn@weinfelder-anzeiger.ch)  
 Brief: Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

1. Diese Nationalität hatte der höchste Weinfelder ursprünglich
2. Diese Familie baut in Amlikon drei Mehrfamilienhäuser
3. Diese Anlage baut Markus Zürcher in Schönholzerswilten
4. Damit fährt das Erlebnisweingut Burkhart nun rum
5. Diese Funktion hat Armin Ruf in der Katholischen Kirchgemeinde
6. Das veranstaltet die Kita Wyfelde am 24. August
7. Dieser Laden an der Rathausstrasse feiert das 10-Jahr-Jubiläum
8. So heisst die Weinfelder Clownin
9. Das kann man bei der Jungwacht für 40 Franken mieten
10. So heisst der Weinfelder Schulsekretär mit Nachnamen
11. Das betreibt der Gemeinnützige Verein beim Thurgauerhof
12. Aus diesem Dorf stammt der Weltmeisterkäse «du père»
13. Das backen die Landfrauen im Juli
14. So heisst der Branchenverband der Gartenbauer
15. Dieses Wort streicht der Frauenverein aus seinem Namen

**Impressum**

**Herausgeber:** Mario Testa, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
**Redaktion:** [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 17  
**Anzeigenverkauf:** [info@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:info@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 17  
**Auflage:** 17'000 Exemplare  
**Layout:** Testa Media GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
**Druck:** CH Media Print AG, St.Gallen **Verteilung:** Die Post

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie halten bereits die **156. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen, die Wichtigkeit einer ortsverbundenen Lokalzeitung überzeugt Sie. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

**Die nächste Ausgabe erscheint bereits am 19. Juli**  
**Inseraten- und Artikelannahme bis 15. Juli**

**aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung**

## Geschäftsleiterin für die Krebsliga

An der Mitgliederversammlung der Krebsliga Thurgau vom 28. Mai im Thurgauerhofsaal in Weinfelden kam es zu mehreren Wechsels im Vorstand der Organisation.

An der Versammlung wurde Daniel Geisser, Finanzchef der Krebsliga Thurgau nach 17 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet. Präsidentin Regina Woelky bedankte sich bei ihm für sein langjähriges Engagement. Mit Sigrun Frohneberg Däpp gab ein weiteres Vorstandsmitglied seinen Rücktritt bekannt. Sie wurde für 20 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt. Einstimmig wurde Francesca Keller als neue Finanzchefin der Krebsliga Thurgau in den Vorstand gewählt. Keller ist Geschäftsstellenleiterin der Thurgauer Kantonalbank in Frauenfeld. Ebenfalls wurde Nadja Kühni als neue Geschäftsleiterin der Krebsliga Thurgau den Mitgliedern vorgestellt. Grussworte überbrachten an der Versammlung Peter Bühler, Präsident des Grosser Rates des Kantons Thurgau sowie Daniela de la Cruz, CEO der Krebsliga Schweiz.

# Subventioniertes Taxi in der Stadt

Die Stadt Weinfelden bietet als Pilotprojekt neu einen subventionierten Taxidienst im ganzen Stadtgebiet an. Davon profitieren primär mobilitätseingeschränkte Personengruppen. Sie erhalten eine Vergünstigung von 30 Prozent auf den Fahrpreis.

Nach dem Nein zum Stadtbuss stellte sich für die Fachkommission Mobilität die Frage, wie die Stadt Weinfelden Menschen mit eingeschränkter Mobilität unterstützen kann. Bislang profitierten ausschliesslich die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Burg, Oberhard und Weerswilen von einem Angebot – einem subventionierten Taxibetrieb. Grund dafür war die schlechte Erschliessung dieser Ortsteile mit dem öffentlichen Verkehr.

Auf Antrag der Fachkommission Mobilität beschloss der Stadtrat, das bisherige Angebot einzustellen und durch ein neues zu ersetzen. Per sofort werden in Form eines Pilotprojekts für gewisse Personen (siehe Kasten) Taxifahrten der Firma Thur-Taxi



Die Subventionierten Taxis betreibt die Firma Thur-Taxi AG.

AG im ganzen Stadtgebiet Weinfelden mit 30 Prozent des Fahrpreises subventioniert.

### Gleiches Angebot in der ganzen Stadt

«Nach der Ablehnung der Stadtbussvorlage stellte sich nach wie vor die Frage, wie die Stadt Personen unterstützen kann, die aufgrund ihres Alters, ihrer Gesundheit oder ihres Wohnorts eingeschränkt sind in ihrer Mobilität», sagt Stadtrat Hans Eschenmoser, der für das

Thema Mobilität verantwortlich ist. «Das neue Angebot ist ein Versuch, all diesen Menschen in gleicher Form gerecht zu werden.» Dem Stadtrat sei bewusst: Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Burg, Oberhard und Weerswilen bedeutet diese Änderung finanziell ein Nachteil im Vergleich zum bisherigen Angebot. «Dafür ist es für sie neu möglich, Taxifahrten von «Tür zu Tür» zu benutzen – nicht mehr nur von Haltepunkt zu Haltepunkt», sagt Eschenmoser. Ausserdem sei es für den Stadtrat wichtig gewesen, gleiche Rahmenbedingungen für die Benützung eines subventionierten Angebots zu schaffen. «Vom neuen Angebot profitieren alle Personen, die Anspruch haben, gleichermassen.»

### Sie profitieren vom Angebot:

- Personen ab 64 respektive 65 Jahren
- Personen von Wohngebieten, die nicht optimal durch den ÖV erschlossen sind
- Personen mit einer IV-Rente
- Personen mit einem Kulturlegi-Ausweis

## Wechsel bei Agro Marketing Thurgau

An der 17. Generalversammlung der Agro Marketing Thurgau AG wurden zwei freiwerdende Positionen mit der Weinfelder Rechtsanwältin Michèle Strähl und Daniel Vetterli besetzt.

«Die Agro Marketing Thurgau AG schafft mit einem kleinen Team viel, was Wirkung zeigt», sagt Cornelia Zecchinell bei ihrem Abschied nach 8 Jahren. Auch Peter Metzger, welcher den Verwaltungsrat nach drei Jahren verlässt, lobte die gute Zusammenarbeit. Neu gewählt wurden die Rechtsanwältin Michèle

Strähl aus Weinfelden, die als Verwaltungsrätin der Firma Strähl Käse AG einen Bezug zur Landwirtschaft hat. Den Verband Thurgauer Landwirtschaft vertritt neu Daniel Vetterli, Präsident der Thurgauer Milchproduzenten.

Im vergangenen Jahr entstanden viele neue Projekte bei Agro Marketing Thurgau. Unter anderem der Thurgauer Staatswein, der Thurgauer-Stand an der OLMA, das Projekt «Glow» oder der «Liebling der Thurgauer Apfelkönigin».

## Sonnenburg-Vorstand ist komplett

An der 61. Mitgliederversammlung des Vereins Sonnenburg in Weinfelden konnten zwei Vakanzen im Vorstand besetzt werden. Die Auslastung des Hauses ist hoch.

Präsident Felix Hotz eröffnete die Versammlung Ende Mai mit einer Schweigeminute zu Ehren des im Februar verstorbenen, aktiven Vorstandsmitgliedes Marcel Tanner. Er stand dem Verein seit 2002 engagiert zur Verfügung. Aufgrund einer älteren Vakanz kam es deshalb zur Neubesetzung zweier Ressorts. Mit Ni-

cole van Rooijen und Ivo Zillig stellen sich zwei Persönlichkeiten zur Verfügung. Beide wurden einstimmig gewählt.

Heimleiter Raphael Steiger bedankt sich für die wichtige und stets wohlwollende Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Die Sonnenburg mit 30 Einzelzimmern (28 Männer, zwei Frauen) weist mit 98,8 Prozent im letzten Jahr eine Rekordauslastung aus. 70 Anfragen standen vier Abgänge gegenüber. Betreute, stationäre Angebote für Menschen mit komplexen Krankheitsbildern sind gefragt wie nie



Der Verwaltungsrat von Agro Marketing Thurgau: Daniel Vetterli, Hansruedi Gallmann, Michèle Strähl, Präsident Daniel Baur, Simone May.



Der Vorstand des Vereins Sonnenburg: Phillip Portmann, Raphael Steiger, Ivo Zillig, Nicole van Rooijen, Monika Egli-Alge, Stephan Kessler, Markus Stadelmann, Felix Hotz.

# Schöntal

## BIOGASANLAGE

TAG DER OFFENEN TÜR  
6. UND 7. JULI 2024, 10 – 17 UHR

FAMILIE ZÜRCHER · METZGERSBUHWIL 1 · 8577 SCHÖNHOLZERSWILEN

- BESICHTIGUNG **BIOGASANLAGE**
- FESTWIRTSCHAFT (TV METTLER)
- HÜPFBURG UND KINDERSPIELBEREICH
- ÖV ANREISE: BUSHALTESTELLE RITZISBUHWIL
- EINBLICK **LEGEHENNENHALTUNG**
- DIVERSE INFOSTÄNDE
- SONNTAG 11 UHR:  
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT  
DEM MUSIKVEREIN WEINFELDEN

